



G14198

Überarbeitete Ausgaben V4 / April 2018

IN SEARCH OF INCREDIBLE

E-Handbuch



URheberrechtInformation

Kein Teil dieses Handbuchs, einschließlich der darin beschriebenen Produkte und Software, darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von ASUSTeK COMPUTER INC. ("ASUS") mit jeglichen Mitteln in jeglicher Form reproduziert, übertragen, transkribiert, in Wiederauflaufsystemen gespeichert oder in jegliche Sprache übersetzt werden, abgesehen von vom Käufer als Sicherungskopie angelegter Dokumentation.

ASUS BIETET DIESES HANDBUCH IN SEINER VORLIEGENDEN FORM AN, OHNE JEGLICHE GARANTIE, SEI SIE DIREKT ODER INDIREKT, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF INDIREKTE GARANTIE ODER BEDINGUNGEN BEZÜGLICH DER VERKÄUFLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. IN KEINEM FALL IST ASUS, SEINE DIREKTOREN, LEITENDEN ANGESTELLTEN, ANGESTELLTEN ODER AGENTEN HAFTBAR FÜR JEGLICHE INDIREKTEN, SPEZIELLEN, ZUFÄLLIGEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH SCHÄDEN AUFGRUND VON PROFITVERLUSTEN, GESCHÄFTSVERLUSTEN, NUTZUNGS- ODER DATENVERLUSTEN, UNTERBRECHUNG VON GESCHÄFTSABLÄUFEN ET CETERA), SELBST WENN ASUS VON DER MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN UNTERRICHTET WURDE, DIE VON DEFEKTEN ODER FEHLERN IN DIESEM HANDBUCH ODER AN DIESEM PRODUKT HERRÜHREN.

In diesem Handbuch erscheinende Produkte und Firmennamen könnten eingetragene Warenzeichen oder Copyrights der betreffenden Firmen sein und dienen ausschließlich zur Identifikation oder Erklärung und zum Vorteil des jeweiligen Eigentümers, ohne Rechtsverletzungen zu beabsichtigen.

DIE TECHNISCHEN DATEN UND INFORMATIONEN IN DIESEM HANDBUCH SIND NUR ZU INFORMATIONSZWECKEN GEDACHT, SIE KÖNNEN JEDERZEIT OHNE VORANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN UND SOLLTEN NICHT ALS VERPFLICHTUNG SEITENS ASUS ANGESEHEN WERDEN. ASUS ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG ODER HAFTUNG FÜR JEGLICHE FEHLER ODER UNGENAUIGKEITEN, DIE IN DIESEM HANDBUCH AUFTRETEN KÖNNTEN, EINSCHLIESSLICH DER DARIN BESCHRIEBENEN PRODUKTE UND SOFTWARE.

Copyright © 2018 ASUSTeK COMPUTER INC. Alle Rechte vorbehalten.

HAFTUNGSausschluss

Es können Sachverhalte auftreten, bei denen Sie aufgrund eines Fehlers seitens ASUS oder anderer Haftbarkeiten berechtigt sind, Schadensersatz von ASUS zu fordern. In jedem einzelnen Fall, ungeachtet der Grundlage, anhand derer Sie Schadensansprüche gegenüber ASUS geltend machen, haftet ASUS maximal nur mit dem vertraglich festgesetzten Preis des jeweiligen Produktes bei Körperverletzungen (einschließlich Tod) und Schäden am Grundeigentum und am Sachvermögen oder anderen tatsächlichen und direkten Schäden, die aufgrund von Unterlassung oder fehlerhafter Verrichtung gesetzlicher Pflichten gemäß dieser Garantieerklärung erfolgen.

ASUS ist nur verantwortlich für bzw. entschädigt Sie nur bei Verlust, Schäden oder Ansprüchen, die aufgrund eines vertraglichen, zivilrechtlichen Bruchs dieser Garantieerklärung seitens ASUS entstehen.

Diese Einschränkung betrifft auch Lieferanten und Weiterverkäufer von ASUS. Sie stellt das Höchstmaß dar, mit dem ASUS, seine Lieferanten und Ihr Weiterverkäufer insgesamt verantwortlich sind.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTET ASUS FÜR FOLGENDES: (1) SCHADENSANSPRÜCHE GEGEN SIE VON DRITTEN; (2) VERLUST VON ODER SCHÄDEN AN AUFEICHNUNGEN ODER DATEN; ODER (3) BESONDERE, SICH ERGEBENDE ODER INDIREKTE SCHÄDEN ODER WIRTSCHAFTLICHE FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH VERLUST VON PROFITEN ODER SPAREINLAGEN), AUCH WENN ASUS, SEINE LIEFERANTEN ODER IHR WEITERVERKÄUFER VON DIESER MÖGLICHKEIT IN KENNNTNIS GESETZT IST.

SERVICE UND UNTERSTÜTZUNG

Besuchen Sie unsere mehrsprachige Webseite unter <https://www.asus.com/support/>

Inhaltsverzeichnis

Über dieses Handbuch	7
Anmerkungen zu diesem Handbuch	8
Symbole	8
Typographie	8
Sicherheitshinweise	9
Verwendung Ihres Notebook-PCs	9
Pflege Ihres Notebook-PCs	10
Richtige Entsorgung	11

Kapitel 1: Hardware-Einrichtung

Kennenlernen Ihres Notebook-PCs	14
Oberseite	14
Unterseite	17
Rechte Seite	19
Linke Seite	21

Kapitel 2: Ihr Notebook-PC im Einsatz

Erste Schritte	24
Notebook-PC aufladen	24
Display zum Öffnen anheben	26
Drücken Sie die Ein-/Austaste	26
Gesten für Touchscreen und Touchpad	27
Touchscreen-Gesten verwenden	27
Touchpad verwenden	30
Tastatur verwenden	37
Funktionstasten	37
Windows® 10-Tasten	38
Anzeigepanel drehen	39

Kapitel 3: Mit Windows® 10 arbeiten

Erste Inbetriebnahme	42
Startmenü	43
Windows® Apps.....	45
Mit Windows®-Apps arbeiten	46
Windows®-Apps anpassen	46
Task view (Aufgabenansicht).....	49
Einrasten-Funktion	50
Einrasten-Hotspots	50
Action Center (Info-Center).....	52
Andere Tastaturkürzel	53
Mit drahtlosen Netzwerken verbinden	55
WLAN	55
Mobilfunk	56
Bluetooth	59
Flugzeugmodus	60
Notebook-PC ausschalten	61
Ihren Notebook-PC in den Ruhezustand versetzen	62
Ihr System wiederherstellen	63
Eine Wiederherstellungsoption ausführen	64
Zu Windows® 10 Pro wechseln	66

Tipps und häufig gestellte Fragen

Praktische Tipps zu Ihrem Notebook-PC.....	70
Häufig gestellte Fragen zur Hardware	71
Häufig gestellte Fragen zur Software.....	74

Anhang

DVD-ROM-Laufwerk-Informationen	78
Blu-ray ROM-Laufwerk-Informationen	80
Konformität des internen Modems	80
Übersicht	81
Aussage zur Netzwerkkompatibilität	81
Non-Voice-Geräte	81
Erklärung der Federal Communications Commission	84
FCC-Sicherheitswarnungen zur Strahlenbelastung (HF)	85
Informationen zur Hochfrequenz-Belastung (SAR)	85
Achtung	86
Avertissement	86
RF-Aussetzungsinformation	87
UL-Sicherheitshinweise	88
Wireless-Kanäle für unterschiedliche Gebiete	89
TV-Tuner-Hinweis	89
REACH	89
Macrovision Corporation-Produktanmerkung	89
Nordic-Vorsichtsmaßnahmen (für Lithium-Ionen-Akkus)	90
CTR 21-Genehmigung (für Notebook-PCs mit eingebautem Modem)	91
ENERGY STAR konformes Produkt	93

Erklärung zur Erfüllung der weltweiten Umweltschutzbestimmungen	93
ASUS Recycling/Rücknahmeservices	94
Beschichtungshinweis.....	94
Vermeidung von Hörverlust	95
Stromsicherheitsanforderungen.....	95
Vereinfachte EU-Konformitätserklärung.....	96
Informationen zur Hochfrequenz-Belastung	96
RED Strahlungsabgabetablelle.....	97

Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch enthält Informationen zu den unterschiedlichen Notebook-Komponenten und ihrer Benutzung. Im Folgenden finden Sie die Hauptabschnitte dieses Handbuchs:

Kapitel 1: Hardware-Einrichtung

Hier erfahren Sie Details über die Hardware-Komponenten Ihres Notebook-PCs.

Kapitel 2: Ihr Notebook-PC im Einsatz

Hier erfahren Sie, wie Sie den Notebook-PC verwenden können.

Kapitel 3: Mit Windows® 10 arbeiten

Dieses Kapitel bietet eine Übersicht über den Einsatz von Windows® 10 auf Ihrem Notebook-PC.

Tipps und häufig gestellte Fragen

Dieser Abschnitt enthält einige Tipps sowie häufig gestellte Fragen zu Hardware und Software, an die Sie sich zur Wartung und zur Behebung allgemeiner Probleme mit Ihrem Notebook-PC halten können. .

Anhang

Hier finden Sie Hinweise und Sicherheitsanweisungen für Ihren Notebook-PC.

Anmerkungen zu diesem Handbuch

Zum Hervorheben wichtiger Informationen sind manche Textabschnitte in diesem Handbuch wie folgt gekennzeichnet:

WICHTIG! Diese Meldung enthält wichtige Informationen, denen Sie folgen müssen, um die Aufgabe fertigzustellen.

HINWEIS: Diese Meldung enthält zusätzliche Informationen und Tipps, die Ihnen bei der Fertigstellung einer Aufgabe helfen können.

WARNUNG! Diese Nachricht enthält wichtige Informationen, denen Sie folgen müssen, um Sie bei der Durchführung einer Aufgabe zu schützen und eine Beschädigung des Notebook-PCs oder der Daten zu vermeiden.

Symbole

Die nachfolgenden Symbole zeigen die Geräte an, die Sie für die Fertigstellung einer Reihe von Aufgaben oder Handlungen auf Ihrem Notebook-PC verwenden können.



= Touchscreen verwenden.



= Touchpad verwenden.



= Tastatur verwenden.

Typographie

Fett

= Diese Schriftart zeigt Ihnen ein Menü oder ein Element, welches ausgewählt werden muss.

KURSIV

= Diese Schriftart zeigt an, dass Sie sich auf einen bestimmten Abschnitt in diesem Handbuch beziehen können.

Sicherheitshinweise

Verwendung Ihres Notebook-PCs



Dieser Notebook-PC darf nur in einer Umgebung mit einer Temperatur zwischen 5 °C und 35 °C verwendet werden.



Prüfen Sie am Aufkleber an der Notebook-Unterseite, ob Ihr Netzteil den Stromversorgungsanforderungen entspricht.



Benutzen Sie das Notebook NICHT auf Ihrem Schoß oder anderen Körperteilen, da es durch Hitzekontakt zu Unbehagen oder Verletzungen kommen könnte.



Benutzen Sie KEINE beschädigten Netzkabel, Zubehörteile oder Peripheriegeräte.



Bedecken Sie das eingeschaltete Notebook NICHT mit Materialien, die die Luftzirkulation beeinträchtigen. Stecken Sie es NICHT eingeschaltet in eine Tragetasche.



Stellen Sie das Notebook NICHT auf schräge oder instabile Arbeitsflächen.



Sie können Ihren Notebook-PC durch Röntgengeräte überprüfen lassen. Es ist jedoch ratsam, Ihren Notebook-PC keinen stationären oder tragbaren Metalldetektoren auszusetzen.



Die meisten Fluggesellschaften haben Einschränkungen für die Benutzung elektronischer Geräte. Folgen Sie für den Betrieb des Notebook-PCs an Bord den Anweisungen des Flugpersonals.

Pflege Ihres Notebook-PCs



Trennen Sie den Notebook-PC vor der Reinigung vom Netzstrom und entnehmen Sie den/die Akku(s). Wischen Sie den Notebook-PC mit einem sauberen Zellstoffschwamm oder einem Autoleder ab, das mit einem nichtscheuernden Reinigungsmittel und ein paar Tropfen warmem Wasser befeuchtet ist. Entfernen Sie zusätzliche Feuchtigkeit mit einem trockenen Tuch von Ihrem Notebook-PC.



Benutzen Sie in der Nähe oder auf der Oberfläche KEINE starken Reinigungsmittel, z.B. Benzin, Verdünner oder andere Chemikalien.



Stellen Sie KEINE Gegenstände auf den Notebook-PC.



Setzen Sie den Notebook-PC KEINEN starken magnetischen oder elektrischen Feldern aus.



Benutzen Sie den Notebook-PC NICHT in der Nähe von Flüssigkeiten, Regen oder Feuchtigkeit.



Setzen Sie den Notebook-PC KEINEN schmutzigen oder staubigen Umgebungen aus.



Benutzen Sie den Notebook-PC NICHT in der Nähe eines Gaslecks.

Richtige Entsorgung



Entsorgen Sie den Notebook-PC NICHT im normalen Hausmüll. Dieses Produkt wurde entwickelt, um ordnungsgemäß wiederverwertet und entsorgt werden zu können. Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne zeigt an, dass das Produkt (elektrisches, elektronisches Zubehör und quecksilberhaltige Akkus) nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Erkundigen Sie sich bei Ihren lokalen Behörden über die ordnungsgemäße Entsorgung elektronischer Produkte.



Die Batterien/Akkus NICHT im normalen Hausmüll entsorgen. Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne zeigt an, dass Batterien nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden dürfen.



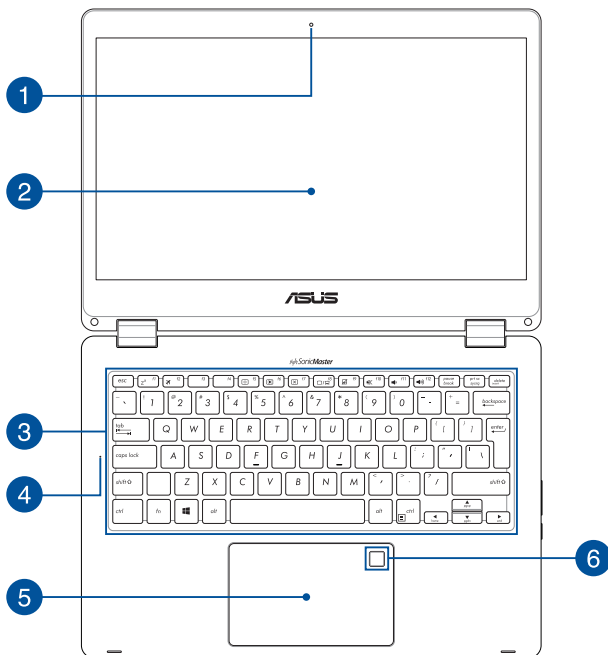
Kapitel 1:

Hardware-Einrichtung

Kennenlernen Ihres Notebook-PCs

Oberseite

HINWEIS: Die Tastatur kann sich je nach Verkaufsregion oder Land unterscheiden. Das Notebook kann je nach Modellausführung unterschiedlich aussehen.



1

Kamera

Die integrierte Kamera ermöglicht Bild- und Videoaufnahmen mit Ihrem Notebook-PC.

2

360° verstellbarer Touchscreen

Ihr Notebook-PC Touchscreen kann in einem 360°-Winkel eingestellt werden. Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, das Gerät schnell von einem Notebook-PC in einen touch-fähigen Tablet-PC zu verwandeln.

Dieser hochauflösende Touchscreen besitzt ausgezeichnete Anzeigefunktionen für Fotos, Videos und andere Multimediale Dateien auf Ihrem Notebook-PC. Er ermöglicht Ihnen die Bedienung mittels Berührungsgesten.

HINWEIS: Weitere Informationen darüber, wie Sie Ihr Notebook in ein Tablet-Gerät verwandeln, finden Sie im Abschnitt *Anzeige-Panel drehen* in diesem Handbuch.

3

Tastatur

Die Tastatur besitzt QWERTZ-Tasten in normaler Größe und mit einer angenehmen Hubtiefe beim Tippen. Sie ermöglicht Ihnen auch die Verwendung der Funktionstasten, einen schnellen Zugriff auf Windows® und die Steuerung anderer Multimediafunktionen.

HINWEIS: Das Tastaturlayout unterscheidet sich je nach Modell oder Gebiet.

4

Capital Lock-Anzeige (Großbuchstaben-Feststelltaste)

Dieser Indikator leuchtet bei aktiver Großbuchstabenfunktion. Mit der Großbuchstaben-Feststelltaste können Sie Großbuchstaben eingeben (z. B. A, B, C), ohne dazu die Umschalttaste drücken zu müssen.

5

Touchpad

Mit dem Touchpad können Sie auf dem Bildschirm navigieren und unterschiedlichste Gesten nutzen; so lässt sich Ihr neues Gerät recht intuitiv bedienen. Reguläre Mausfunktionen stehen damit natürlich auch zur Verfügung.

HINWEIS: Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt *Touchpad verwenden* in dieser Anleitung.

6

Fingerabdrucksensor

Dieser integrierte Fingerabdrucksensor erfasst Ihren Fingerabdruck und nutzt ihn als biometrische Authentifizierung zur Anmeldung am System Ihres Notebook-PCs.

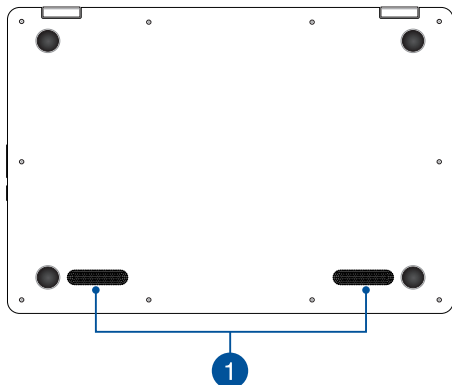
Unterseite

HINWEIS: Das Aussehen der Unterseite kann je nach Modell variieren.

WARNUNG! Die Unterseite des Notebook-PCs kann während des Betriebes oder während der Akku aufgeladen wird, sehr heiß werden. Stellen Sie das Gerät NICHT auf Oberflächen, die die Belüftungsöffnungen blockieren können.

WICHTIG!

- Die Akku-Laufzeit ist vom Gebrauch und von den Spezifikationen des jeweiligen Notebook-Modells abhängig. Der Akku kann nicht auseinandergenommen werden.
 - Kaufen Sie nur Module von autorisierten Händlern, um ein Maximum an Kompatibilität und Zuverlässigkeit zu gewährleisten. Kontaktieren Sie ein ASUS-Kundencenter oder autorisierte Händler für Produktdienstleistungen oder Hilfe beim ordnungsgemäßen Auseinandernehmen oder Zusammenbau des Produktes.
-

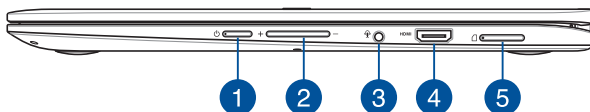


1

Lautsprecher

Mit den integrierten Lautsprechern können Sie Ton direkt vom Notebook-PC ausgeben. Die Audiofunktionen sind softwaregesteuert.

Rechte Seite



1 Ein-/Austaste

Mit dem Ein-/Ausschalter schalten Sie Ihren Notebook-PC ein oder aus. Mit diesem Schalter können Sie Ihren Notebook-PC auch in den Ruhezustand oder Tiefschlafmodus versetzen oder ihn wieder aufwecken.

Falls Ihr Notebook-PC nicht mehr reagiert, halten Sie die Ein-/Austaste für mindestens zehn (10) Sekunden gedrückt, bis sich Ihr Notebook-PC abschaltet.

2 Lautstärketaste

Mit dieser Taste können Sie die Lautstärke auf Ihrem Notebook-PC erhöhen oder verringern.

3 Kopfhörer-/Headset-/Mikrofonbuchse

Über diesen Anschluss können Sie Ihren Notebook-PC an aktive Lautsprecher oder Kopfhörer anschließen. Zusätzlich können Sie hier ein Headset oder ein externes Mikrofon anschließen.

4 HDMI-Anschluss

Dieser Anschluss ist für einen High-Definition Multimedia Interface (HDMI)-Stecker und ist HDCP-konform für die Wiedergabe von HD DVD, Blu-Ray und anderen geschützten Inhalten.

5 Nano-SIM-/MicroSD-Kombi-Kartensteckplatz

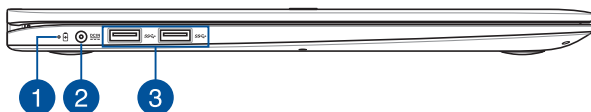
Der integrierte Speicherkartenleser unterstützt die Nano-SIM und MicroSD-Karten.

WICHTIG! Verwenden Sie nur die mitgelieferte Stecknadel, um das Nano-SIM-/MicroSD-Kartenfach auszuwerfen.

HINWEIS:

- Der Nano-SIM-Karten-Steckplatz unterstützt LTE und WCDMA Netzwerkbander.
 - Der MicroSD-Kartensteckplatz unterstützt MicroSD-, MicroSDHC- und MicroSDXC-Kartenformate.
-

Linke Seite



1 Zweifarbiger Akkuladungs-Indikator

Die zweifarbige LED zeigt den Ladestatus des Akkus optisch an. Details hierzu sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Farbe	Status
Leuchtet weiß	Der Notebook-PC ist an die Stromversorgung angeschlossen und die Akkuleistung liegt bei 95% bis 100%.
Orange leuchtend	Der Notebook-PC ist an die Stromversorgung angeschlossen, der Akku wird geladen und die Akkuleistung beträgt weniger als 95%.
Orange blinkend	Der Notebook-PC läuft im Akkumodus und die Akkuleistung beträgt weniger als 10%.
Aus	Der Notebook-PC läuft im Akkumodus und die Akkuleistung liegt bei 10% bis 100%.

2 Strom (DC)-Eingang

Verbinden Sie das mitgelieferte Netzteil mit diesem Anschluss, um den Akku zu laden und Ihren Notebook-PC mit Strom zu versorgen.

WARNUNG! Das Netzteil kann sich stark erhitzen. Decken Sie das Netzteil nicht ab und halten Sie es von Ihrem Körper fern, wenn es an eine Stromquelle angeschlossen ist.

WICHTIG! Schließen Sie zum Aufladen des Akkus und zur Energieversorgung Ihres Notebook-PCs nur das mitgelieferte Netzteil an.

3 USB 3.1 (Gen1)-Anschluss

Dieser USB 3.1 (Universal Serial Bus 3.1) (Gen1)-Anschluss bietet Datenübertragungsraten bis zu 5 Gbit/s und ist abwärtskompatibel mit USB 2.0.

Kapitel 2:

Verwendung Ihres Notebook-PCs

Erste Schritte

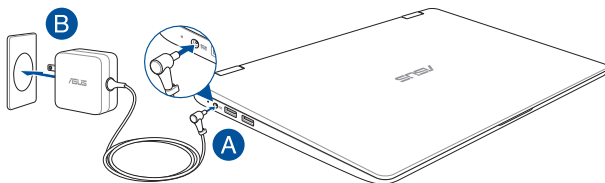
Notebook-PC aufladen

- A. Schließen Sie den kleinen Netzteilstecker an den Stromanschluss (DC) Ihres Notebook-PCs an.
- B. Verbinden Sie den Netzstecker des Netzteils mit einer Steckdose (100 – 240 V Wechselspannung).



Laden Sie den Notebook-PC vor dem ersten Einsatz **3 Stunden** lang auf.

HINWEIS: Das Netzteil kann optisch je nach Modell und Region variieren.



WICHTIG!

Informationen zum Netzteil:

- Eingangsspannung: 100-240V Wechselspannung
 - Eingangsfrequenz: 50-60Hz
 - Ausgangsstrom: 3,42A (65W)
 - Ausgangsspannung: 19V
-

WICHTIG!

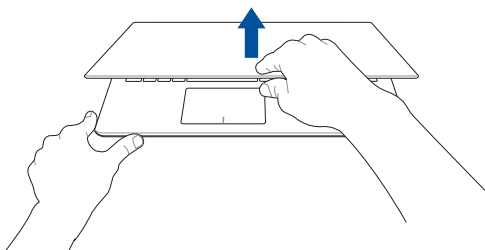
- Beachten Sie das Typenschild (Eingangs-/Ausgangsleistung) an Ihrem Notebook-PC; stellen Sie sicher, dass die Angaben zu Eingangs-/Ausgangsleistung mit denen Ihres Netzteils übereinstimmen. Einige Notebook-PC-Modelle weisen basierend auf der verfügbaren SKU mehrere Angaben zum Ausgangsstrom auf.
 - Vergewissern Sie sich, dass Ihr Notebook-PC an das Netzteil angeschlossen ist, bevor Sie ihn zum ersten Mal einschalten. Wir empfehlen dringend, falls für Ihr Produkt zutreffend, die Nutzung einer geerdeten Steckdose beim Einsatz Ihres Notebook-PCs im Netzteilmodus.
 - Die Steckdose muss leicht zugänglich sein und sich in der Nähe Ihres Notebook-PCs befinden.
 - Trennen Sie Ihren Notebook-PC vom Netzstrom, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
-

WARNUNG!

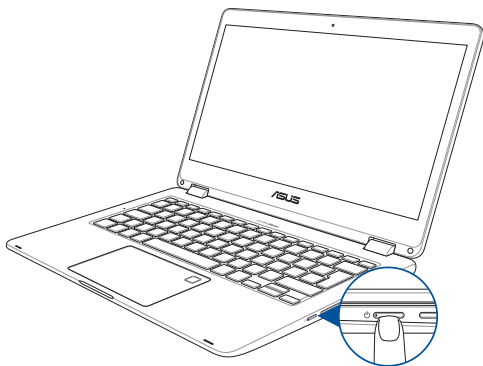
Lesen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen zum Akku Ihres Notebook-PCs:

- Der Akku darf ausschließlich von autorisierten ASUS-Technikern aus dem Gerät entfernt werden (nur für fest verbauten Akku).
 - Der in diesem Gerät eingesetzte Akku kann bei falschem Entfernen oder Demontieren zu Verbrennungen chemischer oder anderer Art führen.
 - Befolgen Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit die Warnetiketten.
 - Falls der Akku durch einen falschen Typ ersetzt wird, besteht Explosionsgefahr.
 - Nicht durch Verbrennen entsorgen.
 - Versuchen Sie nicht, den Akku Ihres Notebook-PCs kurzzuschließen.
 - Versuchen Sie nicht, den Akku zu de-/montieren (nur für fest verbauten Akku).
 - Unterbrechen Sie die Nutzung, falls der Akku ausläuft.
 - Der Akku und seine Komponenten müssen ordnungsgemäß recycelt oder entsorgt werden.
 - Halten Sie Akku und andere kleine Teile von Kindern fern.
-

Display zum Öffnen anheben



Drücken Sie die Ein-/Austaste



Gesten für Touchscreen und Touchpad

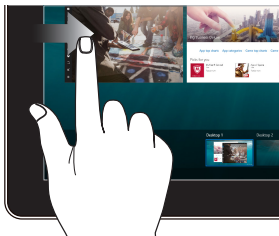
Gesten ermöglichen Ihnen das Ausführen von Programmen und Zugreifen auf Einstellungen Ihres Notebook-PCs. Beachten Sie beim Einsatz von Gesten an Ihrem Touchscreen und Touchpad folgende Abbildungen.

HINWEIS: Die folgenden Bildschirmaufnahmen dienen nur der Veranschaulichung. Das Aussehen des Touchscreens kann je nach Modell variieren.

Touchscreen-Gesten verwenden

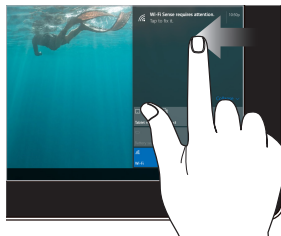
Die Gesten ermöglichen Ihnen das Starten von Programmen und den Zugriff auf Einstellungen Ihres Notebooks. Mit den folgenden Gesten auf dem Touchscreen Ihres Notebooks können Funktionen aktiviert werden.

Vom linken Rand streichen



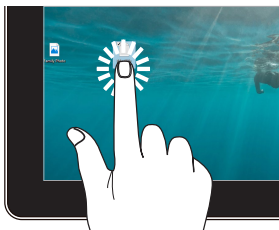
Zum Anzeigen der **Task view (Aufgabenansicht)** streichen Sie vom linken Bildschirmrand nach innen.

Vom rechten Rand streichen



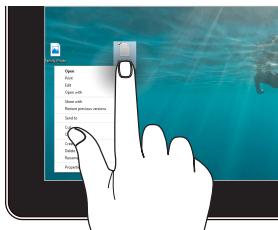
Zum Einblenden von **Action Center (Info-Center)** streichen Sie vom rechten Bildschirmrand nach innen.

Tippen/Doppeltippen



- Tippen Sie auf eine App, um sie auszuwählen.
- Tippen Sie zum Starten zweimal auf eine App.

Drücken und halten



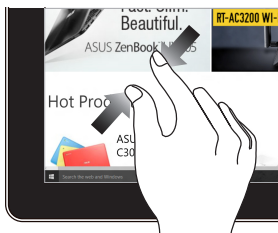
Zum Öffnen des Rechtsklickmenüs drücken und halten.

Vergrößern



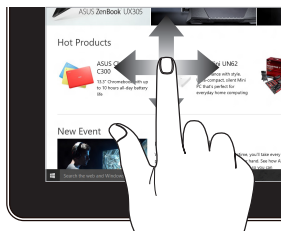
Ziehen Sie zwei Finger auf dem Touchscreen auseinander.

Verkleinern



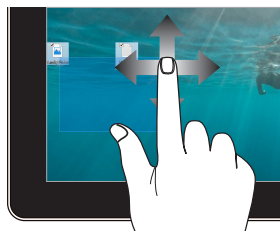
Führen Sie zwei Finger auf dem Touchscreen zusammen.

Mit dem Finger streichen



Mit dem Finger können Sie den Bildschirm nach oben, unten, links und rechts verschieben.

Ziehen



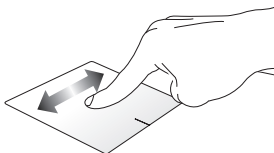
- Zum Erstellen eines Auswahlkästchens rund um mehrere Elemente ziehen.
- Ein Element zum Verschieben an eine neue Position ziehen und ablegen.

Touchpad verwenden

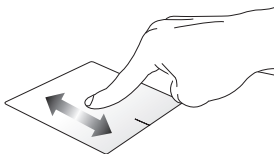
Zeiger bewegen

Zur Aktivierung dieses Zeigers können Sie eine beliebige Stelle am Touchpad antippen; wischen Sie mit Ihrem Finger dann zum Bewegen des Zeigers über das Touchpad.

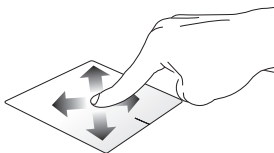
Horizontal wischen



Vertikal wischen

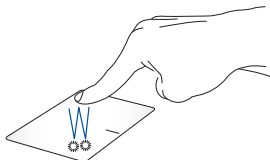


Diagonal wischen



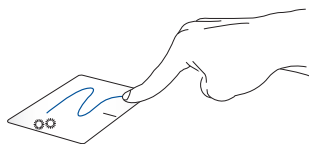
Gesten mit einem Finger

Tippen/Doppeltippen



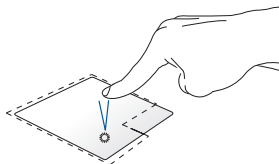
- Tippen Sie auf eine App, um sie auszuwählen.
- Tippen Sie zum Starten zweimal auf eine App.

Ziehen und ablegen



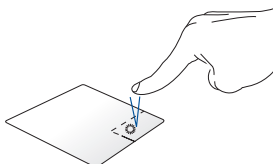
Doppeltippen Sie auf ein Element, wischen Sie dann mit demselben Finger, ohne den Finger vom Touchpad zu lösen. Legen Sie das Element an seinem neuen Ort ab, indem Sie Ihren Finger vom Touchpad lösen.

Linksklick



- Klicken Sie zur Auswahl auf eine App.
- Doppelklicken Sie zum Starten auf eine App.

Rechtsklick

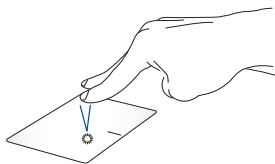


Zum Öffnen des Rechtsklickmenüs diese Schaltfläche anklicken.

HINWEIS: Die Bereiche innerhalb der gepunkteten Linie repräsentieren die Positionen der Linksklick- und Rechtsklicktaste am Touchpad.

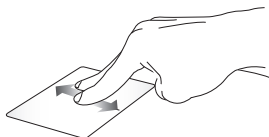
Gesten mit zwei Fingern

Tippen Sie



Tippen Sie zum Simulieren eines Rechtsklicks mit beiden Fingern auf das Touchpad.

**Blättern mit zwei Fingern
(aufwärts/abwärts)**



Wischen Sie zum Auf-/
Abwärtsblättern mit zwei
Fingern.

**Blättern mit zwei Fingern
(links/rechts)**



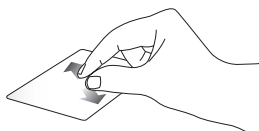
Wischen Sie zum Links-/
Rechtsblättern mit zwei Fingern.

Verkleinern



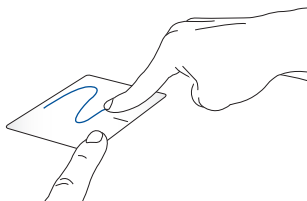
Führen Sie zwei Finger am
Touchpad zusammen.

Vergrößern



Spreizen Sie zwei Finger am
Touchpad auseinander.

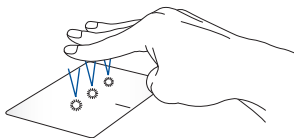
Ziehen und ablegen



Wählen Sie ein Element, halten Sie dann die Linksklick-Taste gedrückt. Wischen Sie mit Ihrem anderen Finger zum Ziehen des Elements über das Touchpad. Nehmen Sie Ihren Finger zum Ablegen des Elements von der Taste.

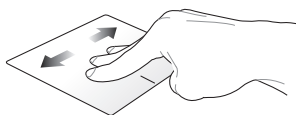
Gesten mit drei Fingern

Tippen Sie



Tippen Sie zum Aktivieren von Cortana mit drei Fingern auf das Touchpad.

Nach links/rechts wischen



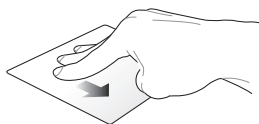
Wenn Sie mehrere Apps geöffnet haben, streichen Sie mit drei Fingern nach links oder rechts, um zwischen diesen Apps zu wechseln.

Nach oben wischen



Streichen Sie nach oben, um einen Überblick über alle aktuell geöffneten Apps zu haben.

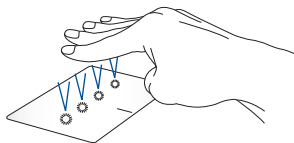
Nach unten wischen



Streichen Sie nach unten, um den Desktop anzuzeigen.

Gesten mit vier Fingern

Tippen Sie



Tippen Sie zum Aufrufen des Info-Centers mit vier Fingern auf das Touchpad.

Ihr Touchpad anpassen

1. Starten Sie **Alle Einstellungen** aus dem Info-Center.
2. Wählen Sie **Geräte** und dann **Maus & Touchpad**.
3. Passen Sie die Einstellungen nach Ihren Wünschen an.

Tastatur verwenden

Funktionstasten

Die Funktionstasten an der Tastatur Ihres Notebook-PCs können folgende Befehle ausführen:



Versetzt den Notebook-PC in den **Schlafmodus**



Schaltet den **Flugzeugmodus** ein oder aus

HINWEIS: Durch Aktivieren des **Flugzeugmodus** wird jegliche Drahtlosfunktion deaktiviert.



Verringert die Bildschirmhelligkeit



Erhöht die Bildschirmhelligkeit



Schaltet den Bildschirm aus/ein



Schaltet den Bildschirm-Modus um

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass ein zweiter Bildschirm an Ihren Notebook-PC angeschlossen ist.



Aktiviert oder deaktiviert das Touchpad



Aktiviert oder deaktiviert den Lautsprecher



Reduziert die Lautstärke des Lautsprechers



Erhöht die Lautstärke des Lautsprechers



Schaltet zwischen Einfügemodus und Überschreibmodus um



Zeigt das Drop-Down-Menü

Windows® 10-Tasten

Es gibt zwei spezielle Windows®-Tasten an der Tastatur Ihres Notebook-PCs:



Blendet das Startmenü ein

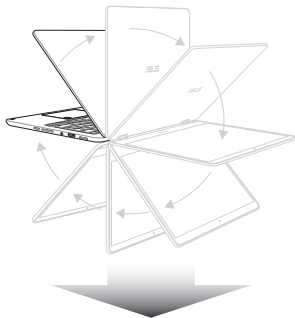


Zeigt das Drop-Down-Menü*

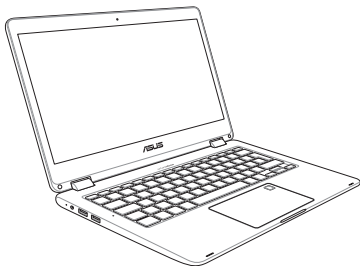
** Bei bestimmten Modellen*

Anzeigepanel drehen

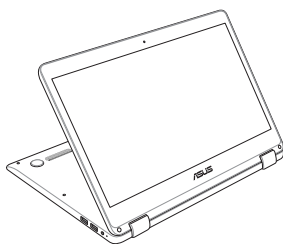
Die Bildschirmanzeige Ihres Notebook-PCs kann bis zu 360 Grad verstellt werden. Sie können die Bildschirmanzeige wie unten dargestellt verstellen.



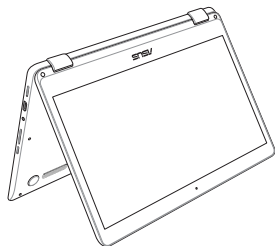
Um 360 Grad verstellbar



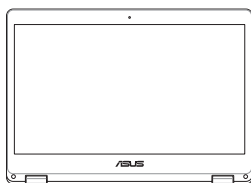
Notebook-PC Modus



Ständermodus



Zeltmodus



Tablet-Modus

HINWEIS: Wird der Bildschirm in den Ständer-, Zelt- oder Tablet-Modus gedreht, werden die Tastatur und das Touchpad deaktiviert.

Kapitel 3:

Mit Windows® 10 arbeiten

Erste Inbetriebnahme

Wenn Sie Ihren Notebook-PC das erste Mal starten, erscheint eine Reihe von Bildschirmen, die Sie durch die Konfiguration Ihres Windows® 10-Betriebssystems führen.

So starten Sie Ihren Notebook-PC das erste Mal:

1. Drücken Sie die Ein-/Austaste an Ihrem Notebook-PC. Warten Sie einige Minuten, bis der Einrichtungsbildschirm erscheint.
2. Wählen Sie am Einrichtungsbildschirm Ihre Region und die Sprache, zur Nutzung an Ihrem Notebook-PC.
3. Lesen Sie die Lizenzbedingungen aufmerksam. Wählen Sie **Akzeptieren**.
4. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen zur Konfiguration folgender grundlegender Einstellungen:
 - Personalisieren
 - Online gehen
 - Einstellungen
 - Ihr Konto
5. Nach der Konfiguration der grundlegenden Elemente fährt Windows® 10 fort, Ihre Apps und bevorzugten Einstellungen zu installieren. Stellen Sie sicher, dass Ihr Notebook-PC während des Einrichtungsprozesses angeschaltet bleibt.
6. Sobald die Einrichtung abgeschlossen ist, erscheint der Desktop.

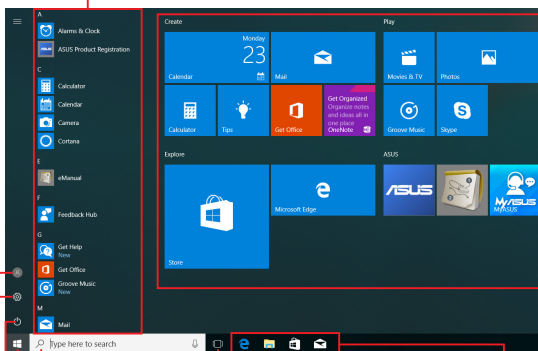
HINWEIS: Alle bereitgestellten Screenshots und Anweisungen in diesem Kapitel stammen von Windows® 10 und dienen der Veranschaulichung. Sie können sich abhängig von Ihrem Betriebssystem unterscheiden.

Startmenü

Das Startmenü ist das Hauptttor zu den Programmen, Windows®-Apps, Ordnern und Einstellungen Ihres Notebook-PCs.

Eine App von Alle Apps starten

Eine App vom Startbildschirm starten



**Search (Suche)
ausführen**

Startmenü einblenden

**Taskview (Aufgabenansicht)
starten**

**Eine App aus der
Taskleiste starten**

**Notebook-PC herunterfahren, neu starten oder in den Ruhezustand versetzen
Settings (Einstellungen) starten**

Kontoeinstellungen ändern, sperren oder von Ihrem Konto abmelden

Sie können das Startmenü für folgende allgemeine Aktivitäten nutzen:

- Programme oder Windows®-Apps starten
- Häufig verwendete Programme oder Windows®-Apps öffnen
- Notebook-PC-Einstellungen anpassen
- Hilfe zum Windows®-Betriebssystem erhalten
- Notebook-PC ausschalten
- Von Windows® abmelden oder zu einem anderen Benutzerkonto wechseln

Startmenü einblenden



Tippen Sie auf die Start-Schaltfläche  links unten in Ihrem Desktop.



Positionieren Sie Ihren Mauszeiger auf der Start-Schaltfläche  unten links in Ihrem Desktop und klicken Sie sie an.



Drücken Sie die Windows®-Taste  auf Ihrer Tastatur.

Programme über das Startmenü öffnen

Einer der Hauptnutzen des Startmenüs ist das Öffnen von auf Ihrem Notebook-PC installierten Programmen.



Tippen Sie zum Starten auf das gewünschte Programm.



Positionieren Sie Ihren Mauszeiger auf dem Programm, klicken Sie es zum Ausführen an.

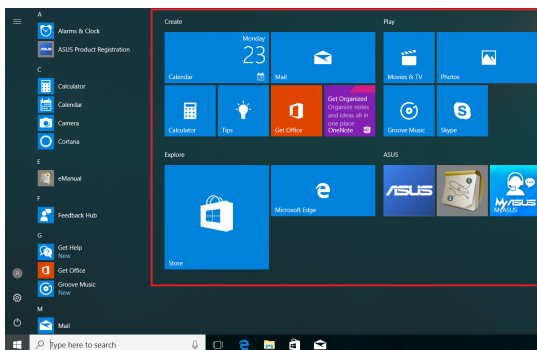


Durchsuchen Sie die Programme mit den Pfeiltasten.
Drücken Sie zum Ausführen .

Windows® Apps

Dies sind Apps, die im rechten Fenster des Startmenüs angeheftet sind; sie werden zum einfachen Zugriff im Kachelformat angezeigt.

HINWEIS: Bei einigen Windows®-Apps müssen Sie sich an Ihrem Microsoft-Konto anmelden, wenn Sie den vollen Funktionsumfang nutzen möchten.



Mit Windows®-Apps arbeiten

Verwenden Sie zum Starten, Anpassen und Schließen von Apps den Touchscreen, das Touchpad bzw. die Tastatur Ihres Notebook-PCs.

Windows®-Apps über das Startmenü ausführen



Tippen Sie zum Starten auf die gewünschte App.



Positionieren Sie Ihren Mauszeiger auf der App, klicken Sie sie zum Ausführen an.



Durchsuchen Sie die Apps mit den Pfeiltasten.

Drücken Sie , um eine App zu starten.

Windows®-Apps anpassen

Sie können Apps anhand folgender Schritte verschieben, ihre Größe verändern, sie vom Startmenü in der Taskleiste anheften oder davon lösen:

Apps verschieben



Drücken und halten Sie die App, ziehen Sie sie an eine neue Position und legen Sie sie dort ab.



Positionieren Sie Ihren Mauszeiger auf der App, ziehen Sie die App dann an eine neue Position und legen Sie sie dort ab.

App-Größe anpassen



Drücken und halten Sie die App, tippen Sie dann auf  und wählen Sie eine App-Kachelgröße.



Positionieren Sie Ihren Mauszeiger auf der App und führen Sie einen Rechtsklick durch, klicken Sie dann auf **Resize (Größe ändern)** und wählen Sie eine App-Kachelgröße.



Navigieren Sie mit den Pfeiltasten zu der App.

Drücken Sie  oder  +  (bei bestimmten Modellen), wählen Sie dann **Resize (Größe ändern)** und anschließend eine App-Kachelgröße.

Apps lösen



Drücken und halten Sie die App, tippen Sie dann auf das -Symbol.



Positionieren Sie Ihren Mauszeiger auf der App und führen Sie einen Rechtsklick durch, klicken Sie dann auf **Unpin from Start (Von „Start“ lösen)**.



Navigieren Sie mit den Pfeiltasten zu der App.

Drücken Sie  oder  +  (bei bestimmten Modellen), wählen Sie dann **Unpin from Start (Von „Start“ lösen)**.

Apps an die Taskleiste anheften



Drücken und halten Sie die App, tippen Sie dann auf  > **More (Mehr)** > **Pin to taskbar (An Taskleiste anheften)**.



Positionieren Sie Ihren Mauszeiger auf der App und führen Sie einen Rechtsklick durch, klicken Sie dann auf **Pin to taskbar (An Taskleiste anheften)**.



Navigieren Sie mit den Pfeiltasten zu der App.

Drücken Sie  oder  +  (bei bestimmten Modellen), wählen Sie dann **More (Mehr)** > **Pin to taskbar (An Taskleiste anheften)**.

Weitere Apps im Startmenü anheften



Drücken und halten Sie unter **Alle Apps** die App, die Sie zum Startmenü hinzufügen möchten, tippen Sie dann auf **An „Start“ anheften**.



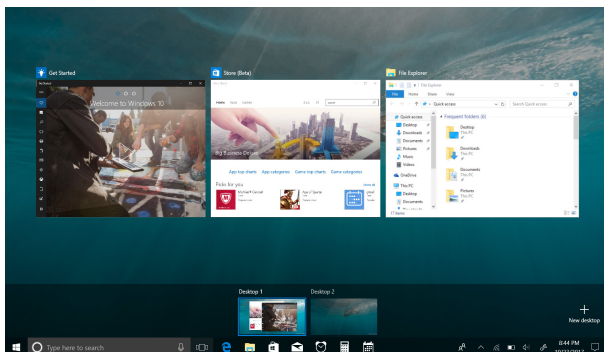
Positionieren Sie Ihren Mauszeiger unter **All apps (Alle Apps)** auf der App, die Sie zum Startmenü hinzufügen möchten, rechtsklicken Sie dann und klicken anschließend auf **Pin to Start (An „Start“ anheften)**.



Drücken Sie unter **All apps (Alle Apps)** für die App  oder  +  (bei bestimmten Modellen), die Sie zum Startmenü hinzufügen möchten, wählen Sie dann **Pin to Start (An „Start“ anheften)**.

Task view (Aufgabenansicht)

Wechseln Sie mit der Funktion Task view (Aufgabenansicht) schnell zwischen offenen Apps und Programmen; gleichzeitig können Sie damit zwischen Desktops umschalten.



Task view (Aufgabenansicht) einblenden



Tippen Sie auf das -Symbol in der Taskleiste oder wischen Sie vom linken Bildschirmrand nach innen.



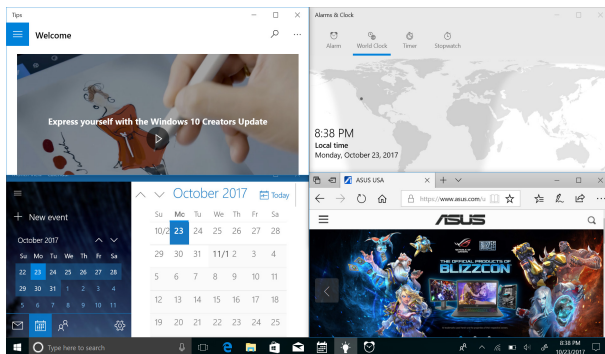
Positionieren Sie Ihren Mauszeiger auf dem -Symbol in der Taskleiste und tippen Sie es an.



Drücken Sie  +  an Ihrer Tastatur.

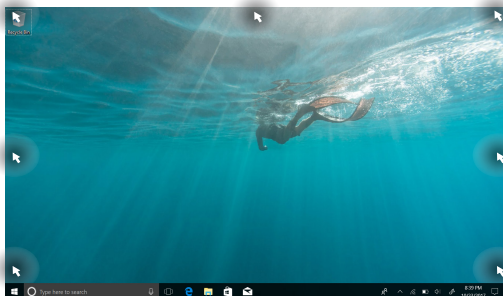
Einrasten-Funktion

Die Einrasten-Funktion zeigt Apps nebeneinander an; zum parallelen Bearbeiten oder zum Umschalten zwischen Apps.



Einrasten-Hotspots

Sie können Apps zum Einrasten auf diese Hotspots ziehen und sie dort ablegen.



Einrasten verwenden



oder



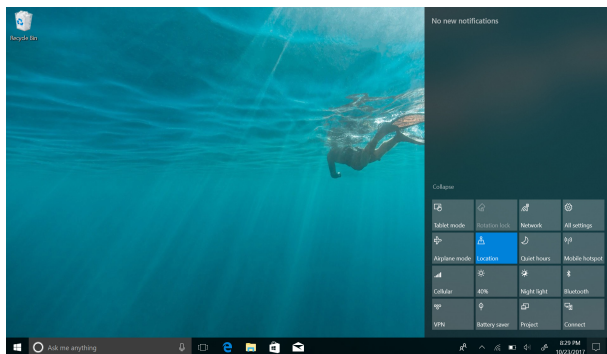
1. Starten Sie die App, die Sie einrasten lassen möchten.
2. Ziehen Sie die Titelleiste Ihrer App und legen Sie die App zum Einrasten am Bildschirmrand ab.
3. Starten Sie eine andere App und wiederholen Sie die obigen Schritte, wenn Sie eine weitere App einrasten lassen möchten.



1. Starten Sie die App, die Sie einrasten lassen möchten.
2. Halten Sie die -Taste gedrückt, benutzen Sie dann die Pfeiltasten zum Einrasten der App.
3. Starten Sie eine andere App und wiederholen Sie die obigen Schritte, wenn Sie eine weitere App einrasten lassen möchten.

Action Center (Info-Center)

Das Action Center (Info-Center) fasst Benachrichtigungen von Apps zusammen und präsentiert einen einzigen Ort, an dem Sie darauf eingehen können. Zudem gibt es im unteren Abschnitt einen wirklich praktischen Quick Actions (Schnellaktionen)-Bereich.



Action Center (Info-Center) einblenden



Klicken Sie auf das -Symbol in der Taskleiste oder wischen Sie vom rechten Bildschirmrand nach innen.



Positionieren Sie Ihren Mauszeiger auf dem -Symbol in der Taskleiste und tippen Sie es an.



Drücken Sie  +  an Ihrer Tastatur.

Andere Tastaturkürzel

Über Ihre Tastatur können Sie zudem folgende Tastenkombinationen zum Starten von Anwendungen und zur Windows® 10-Navigation nutzen.



Blendet das **Startmenü** ein



Blendet **Action Center (Info-Center)** ein



Blendet den Desktop ein



Startet den **File Explorer (Datei-Explorer)**



Blendet die **Einstellungen** ein



Blendet das **Connect (Verbinden)**-Fenster ein



Aktiviert den Sperrbildschirm



Minimiert alle aktuell aktiven Fenster



Blendet die **Such**funktion ein



Blendet das **Projekt**-Fenster ein



Öffnet das **Ausführen**-Fenster



Öffnet das **Center für erleichterte Bedienung**



Öffnet das Kontextmenü der Start-Schaltfläche



Blendet das Lupensymbol ein und vergrößert Ihren Bildschirm



Verkleinert Ihren Bildschirm



Öffnet die **Sprecher-Einstellungen**

Mit drahtlosen Netzwerken verbinden

WLAN

Verwenden Sie die WLAN-Verbindung Ihres Notebook-PCs, um E-Mails zu schreiben, im Internet zu surfen und Anwendungen in sozialen Netzwerken freizugeben.

WICHTIG! Flugzeugmodus deaktiviert diese Funktion. Stellen Sie zur Aktivierung der WLAN-Funktion Ihres Notebook-PCs sicher, dass der **Flugzeugmodus** ausgeschaltet ist.

WLAN-Verbindung

Verbinden Sie Ihren Notebook-PC anhand folgender Schritte mit einem WLAN:



oder



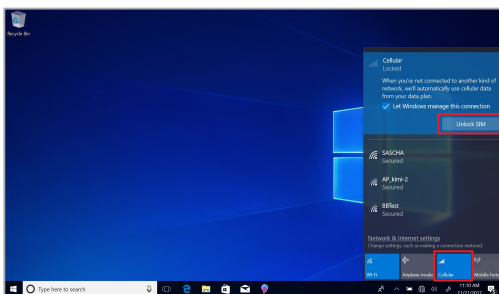
1. Wählen Sie das -Symbol aus der Taskleiste.
2. Wählen Sie das -Symbol zur WLAN-Aktivierung.
3. Wählen Sie einen Zugriffspunkt aus der Liste verfügbarer WLAN-Verbindungen.
4. Wählen Sie zum Herstellen der Netzwerkverbindung **Connect (Verbinden)**.

HINWEIS: Sie werden eventuell aufgefordert, einen Sicherheitsschlüssel einzugeben, um diese WLAN-Verbindung zu aktivieren.

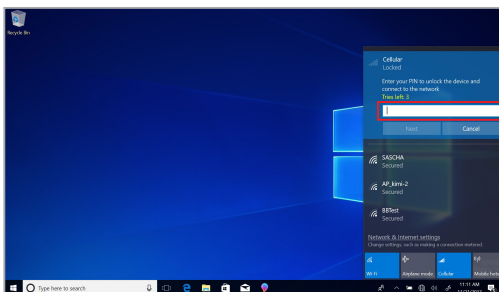
Mobilfunk

Entsperren Sie Ihre Nano-SIM-Karte und verwenden Sie die Mobilfunkdaten aus Ihrem Datentarif, um eine Verbindung mit dem Mobilfunknetz herzustellen. Befolgen Sie die folgenden Schritte, um Ihre Nano-SIM-Karte zu entsperren:

1. Wählen Sie das -Symbol aus der Taskleiste.
2. Wählen Sie **Cellular (Mobilfunk)** und dann **Unlock SIM (SIM entsperren)**.

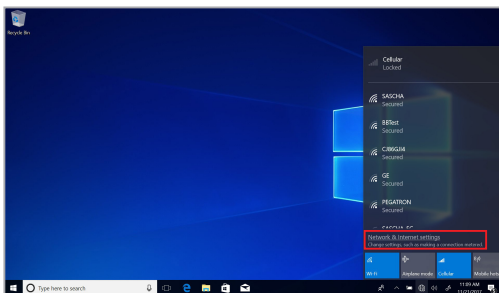


3. Geben Sie Ihre PIN ein, um das Gerät zu entsperren, und wählen Sie dann **Next (Weiter)**, um fortzufahren.

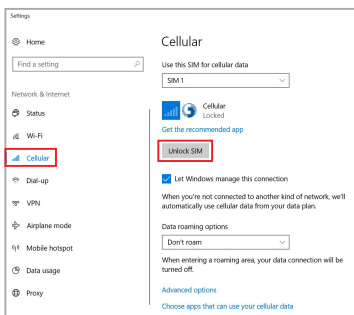


Sie können Ihre SIM-Karte auch entsperren, indem Sie die folgenden Schritte ausführen:

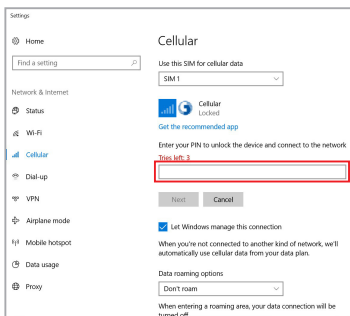
1. Wählen Sie das -Symbol aus der Taskleiste.
2. Wählen Sie **Network & Internet settings (Netzwerk- und Interneteinstellungen)**.



3. Wählen Sie unter **Network & Internet (Netzwerk und Internet)** die Option **Cellular (Mobilfunk)** und dann **Unlock SIM (SIM entsperren)**.



4. Geben Sie Ihre PIN ein, um das Gerät zu entsperren, und wählen Sie dann **Next (Weiter)**, um fortzufahren.



Bluetooth

Verwenden Sie Bluetooth zur Erleichterung von drahtlosen Datentransfers mit anderen Bluetooth-fähigen Geräten.

WICHTIG! Flugzeugmodus deaktiviert diese Funktion. Stellen Sie zur Aktivierung der Bluetooth-Funktion Ihres Notebook-PCs sicher, dass der **Flugzeugmodus** ausgeschaltet ist.

Mit anderen Bluetooth-fähigen Geräten koppeln

Zur Aktivierung von Datentransfers müssen Sie Ihren Notebook-PC mit anderen Bluetooth-fähigen Geräten koppeln. Verbinden Sie Ihre Geräte anhand der folgenden Schritte:



oder



1. Öffnen Sie **Settings (Einstellungen)** aus dem Startmenü.
2. Wählen Sie **Devices (Geräte)** und dann zur Suche nach Bluetooth-fähigen Geräten **Bluetooth**.
3. Wählen Sie ein Gerät aus der Liste. Vergleichen Sie den Passcode an Ihrem Notebook-PC mit dem an Ihr ausgewähltes Gerät gesendeten Passcode. Wenn Sie identisch sind, wählen Sie zum Koppeln Ihres Notebook-PCs mit dem Gerät **Yes (Ja)**.

HINWEIS: Bei einigen Bluetooth-fähigen Geräten werden Sie möglicherweise aufgefordert, den Passcode Ihres Notebook-PCs einzugeben.

Flugzeugmodus

Der **Flugzeugmodus** deaktiviert die WLAN-Kommunikation, wodurch Sie Ihren Notebook-PC während eines Flugs sicher verwenden können.

HINWEIS: Die meisten Fluggesellschaften haben Einschränkungen für die Benutzung elektronischer Geräte. Folgen Sie für den Betrieb des Notebook-PCs an Bord den Anweisungen des Flugpersonals.

Flugzeugmodus einschalten



oder



1. Starten Sie **Action Center (Info-Center)** über die Taskleiste.
2. Wählen Sie das -Symbol zur Aktivierung des Flugzeugmodus.

Drücken Sie  + .

Flugzeugmodus ausschalten



oder



1. Starten Sie **Action Center (Info-Center)** über die Taskleiste.
2. Wählen Sie das -Symbol zur Deaktivierung des Flugzeugmodus.

Drücken Sie  + .

Notebook-PC ausschalten

Sie können Ihren Notebook-PC über eines der folgenden Verfahren ausschalten:



oder



- Blenden Sie das Startmenü ein, wählen Sie dann zum Durchführen einer normalen Abschaltung  **Power** > Shut down (Herunterfahren).
- Im Anmeldefenster, tippen/klicken Sie auf  > **Herunterfahren**.
- Drücken Sie zum Einblenden von Shut Down Windows® (Windows® herunterfahren)  + . Wählen Sie **Herunterfahren** aus der Auswahlliste und anschließend **OK**.
- Falls Ihr Notebook-PC nicht mehr reagiert, halten Sie die Ein-/Austaste für mindestens zehn (10) Sekunden gedrückt, bis sich Ihr Notebook-PC abschaltet.

Ihren Notebook-PC in den Ruhezustand versetzen

Versetzen Sie Ihren Notebook-PC in den Ruhezustand:



oder



- Blenden Sie das Startmenü ein, versetzen Sie Ihren Notebook-PC dann durch Auswahl von  **Power** > **Sleep (Ruhezustand)** in den Ruhezustand.

- Wählen Sie am Anmeldungsbildschirm  > **Sleep (Ruhezustand)**.

Drücken Sie zum Einblenden von Shut Down

Windows® (Windows® herunterfahren)  + .

Wählen Sie **Sleep (Ruhezustand)** aus der Auswahlliste und anschließend **OK**.

HINWEIS: Sie können Ihren Notebook-PC auch durch kurzes Drücken der Ein-/Austaste in den Ruhezustand versetzen.

Ihr System wiederherstellen

Mit den Wiederherstellungsoptionen Ihres Notebook-PCs können Sie das System auf seinen Originalzustand zurücksetzen oder einfach seine Einstellungen zur Leistungssteigerung aktualisieren.

WICHTIG!

- Sichern Sie all Ihre Daten, bevor Sie eine Wiederherstellungsoption an Ihrem Notebook-PC ausführen.
 - Notieren Sie wichtige angepasste Einstellungen, wie Netzwerkeinstellungen, Benutzernamen und Kennwörter, zur Vermeidung von Datenverlust.
 - Stellen Sie sicher, dass Ihr Notebook-PC an die Stromversorgung angeschlossen ist, bevor Sie Ihr System zurücksetzen.
-

Windows® 10 ermöglicht Ihnen die folgenden Wiederherstellungsoptionen:

- **Meine Dateien behalten** - Diese Option ermöglicht Ihnen die Aktualisierung Ihres Notebook-PCs, ohne Auswirkungen auf persönliche Dateien (Fotos, Musik, Videos, Dokumente).

Mit dieser Option können Sie Ihren Notebook-PC auf seine Standardeinstellungen zurücksetzen und andere installierte Apps löschen.

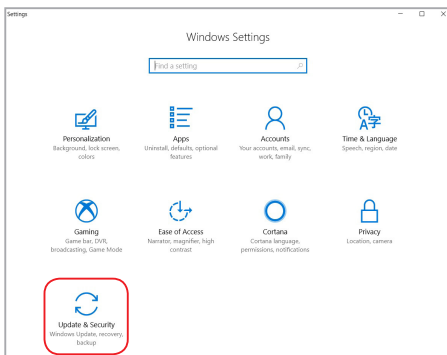
- **Alles entfernen** - Diese Option setzt Ihren Notebook-PC auf seine Werkseinstellungen zurück. Sie müssen Ihre Daten vor der Durchführung dieser Option sichern.
- **Erweiterter Start** - Mit dieser Option können Sie andere erweiterte Wiederherstellungsoptionen auf Ihrem Notebook-PC ausführen, z. B.:

- Verwenden Sie ein USB-Laufwerk, eine Netzwerkverbindung oder die Windows®-Wiederherstellungs-DVD zum Starten Ihres Notebook-PCs.
- Mit **Troubleshoot (Problembehandlung)** können Sie eine dieser erweiterten Wiederherstellungsoptionen aktivieren: System Restore (Systemwiederherstellung), System Image Recovery (Systemabbild-Wiederherstellung), Startup Repair (Systemstartreparatur), Command Prompt (Eingabeaufforderung), UEFI Firmware Settings (UEFI-Firmwareeinstellungen), Startup Settings (Starteinstellungen).

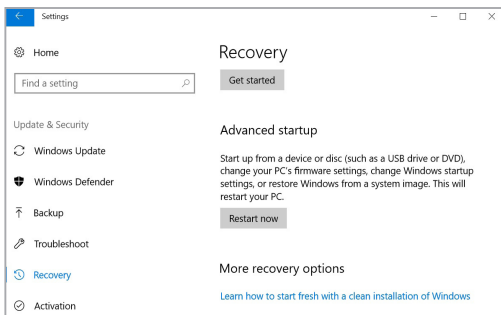
Eine Wiederherstellungsoption ausführen

Beachten Sie die nachstehenden Schritte, wenn Sie auf eine der verfügbaren Wiederherstellungsoptionen für Ihren Notebook-PC zugreifen und diese nutzen möchten.

1. Starten Sie **Settings (Einstellungen)** und wählen Sie **Update and security (Aktualisierung und Sicherheit)**.



2. Wählen Sie unter der Option **Update and security** (Aktualisierung und Sicherheit) das Element **Recovery (Wiederherstellung)**; wählen Sie dann die Wiederherstellungsoption, die Sie durchführen möchten.



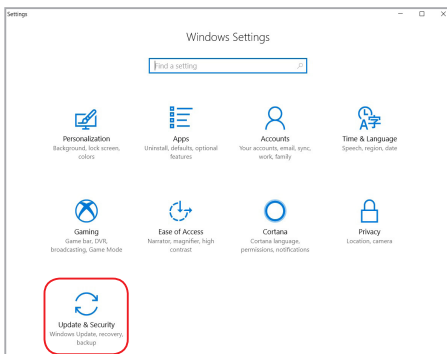
Zu Windows® 10 Pro wechseln

Windows® 10 S wurde für Sicherheit sowie Leistung konzipiert und führt ausschließlich Apps aus dem Microsoft Store aus. Wenn Sie die Funktionen von Windows® 10 Pro benötigen, können Sie über den Microsoft Store von Windows® 10 S auf Windows® 10 Pro wechseln. Befolgen Sie die nachstehenden Schritte:

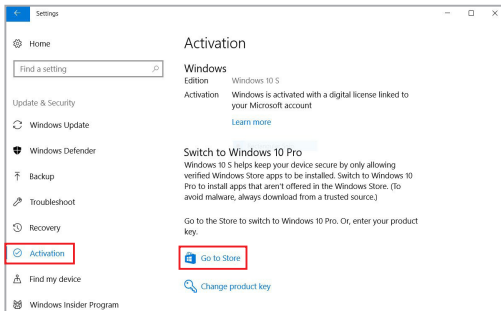
WICHTIG! Der Wechsel zu Windows® 10 Pro ist nicht umkehrbar. Wenn Sie den Wechsel vornehmen, können Sie nicht zu Windows® 10 S zurückkehren.

HINWEIS: Für weitere Details, besuchen Sie <https://support.microsoft.com/en-us>.

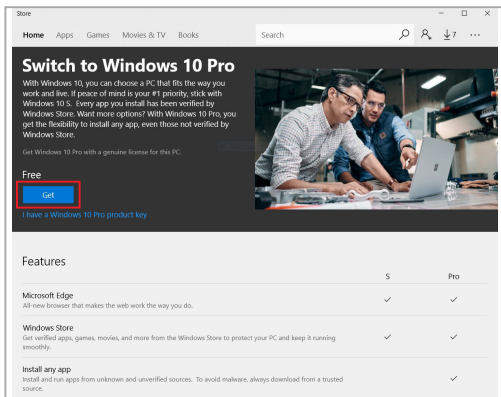
1. Starten Sie **Settings (Einstellungen)** und wählen Sie **Update and security (Aktualisierung und Sicherheit)**.



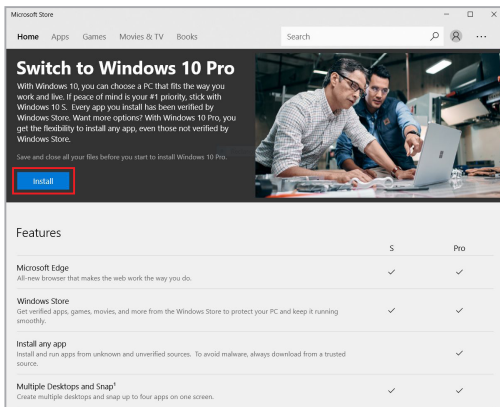
2. Wählen Sie unter der Option **Update and Security** (Aktualisierung und Sicherheit) das Element **Activation** (Aktivierung) und dann **Go to Store** (Zum Store gehen).



3. Wählen Sie im Store-Bildschirm **Get** (Erhalten) aus und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um sich an Ihrem Microsoft-Konto anzumelden.



4. Nachdem Sie sich erfolgreich an Ihrem Microsoft-Konto angemeldet haben, wählen Sie **Install (Installieren)** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Wechsel abzuschließen.



Tipps und häufig gestellte Fragen

Praktische Tipps zu Ihrem Notebook-PC

Es folgen einige praktische Tipps, mit denen Sie das Maximum aus Ihrem Notebook-PC herausholen, seine Systemleistung erhalten und die Sicherheit Ihrer Daten gewährleisten können:

- Aktualisieren Sie Windows® regelmäßig, damit Ihre Applikationen stets über die aktuellsten Sicherheitseinstellungen verfügen.
- Verwenden Sie zum Schutz Ihrer Daten ein Antivirenprogramm; halten Sie dieses ebenfalls auf dem neuesten Stand.
- Erzwingen Sie die Abschaltung Ihres Notebook-PCs nur, wenn unbedingt erforderlich.
- Sichern Sie Ihre Daten regelmäßig und bewahren Sie Ihre Datensicherung auf einem externen Speichergerät auf.
- Verwenden Sie den Notebook-PC nicht bei extrem hohen Temperaturen. Falls Sie Ihren Notebook-PC längere Zeit (mindestens einen Monat) nicht nutzen, sollten Sie den Akku herausnehmen, sofern er ausgebaut werden kann.
- Trennen Sie alle externen Geräte; stellen Sie vor dem Zurücksetzen Ihres Notebook-PCs sicher, dass Sie folgende Dinge haben:
 - Produktschlüssel für Ihr Betriebssystem und andere installierte Applikationen
 - Sicherungsdaten
 - Anmeldekennung und Kennwort
 - Informationen zur Internetverbindung

Häufig gestellte Fragen zur Hardware

1. Ein schwarzer oder farbiger Punkt erscheint am Bildschirm, wenn ich den Notebook-PC einschalte. Was soll ich tun?

Auch wenn diese Punkte auf dem Bildschirm erscheinen, wirken sie sich nicht auf Ihr System aus. Falls dies gehäuft auftritt und sich auf die Systemleistung auswirkt, wenden Sie sich an ein autorisiertes ASUS-Kundencenter.

2. Mein Anzeigepanel weist eine ungleichmäßige Farbe und Helligkeit auf. Wie kann ich das beheben?

Farbe und Helligkeit Ihres Anzeigepanels können durch den Winkel und die aktuelle Position Ihres Notebook-PCs beeinträchtigt sein. Zudem können Helligkeit und Farbton Ihres Notebook-PCs je nach Modell variieren. Sie können das Aussehen Ihres Anzeigepanels über die Funktionstasten bzw. die Anzeigeeinstellungen in Ihrem Betriebssystem anpassen.

3. Wie kann ich die Akkulaufzeit meines Notebook-PCs maximieren?

Versuchen Sie es mit folgenden Empfehlungen:

- Passen Sie die Anzeigehelligkeit über die Funktionstasten an.
- Falls Sie keine WLAN-Verbindung nutzen, schalten Sie Ihr System in den **Airplane mode (Flugzeugmodus)**.
- Trennen Sie nicht benötigte USB-Geräte.
- Schließen Sie nicht verwendete Applikationen, insbesondere solche, die viel Systemspeicher verbrauchen.

4. Meine Akku-LED-Anzeige leuchtet nicht. Woran liegt das?

- Prüfen Sie, ob Netzteil und Akku richtig angebracht sind. Sie können Netzteil oder Akkupack auch trennen, eine Minute warten und dann wieder an eine Steckdose und den Notebook-PC anschließen.
- Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihr örtliches ASUS-Kundencenter.

5. Warum funktioniert mein Touchpad nicht?

Drücken Sie  + , um Ihr Touchpad zu aktivieren.

6. Wenn ich Audio- und Videodateien wiedergebe, höre ich keinen Ton über die Lautsprecher meines Notebook-PCs?

Versuchen Sie es mit folgenden Empfehlungen:

- Drücken Sie  +  zum Erhöhen der Lautsprecherlautstärke.
- Prüfen Sie, ob Ihre Lautsprecher stumm geschaltet wurden.
- Prüfen Sie, ob ein Kopfhörer an Ihren Notebook-PC angeschlossen ist; entfernen Sie ihn.

7. Was soll ich tun, falls ich das Netzteil meines Notebook-PCs verliere oder der Akku versagt?

Wenden Sie sich an Ihr örtliches ASUS-Kundencenter.

8. Mein Notebook-PC reagiert nicht richtig auf Tastenanschläge, da sich der Cursor kontinuierlich bewegt. Was soll ich tun?

Stellen Sie sicher, dass nichts versehentlich Ihr Touchpad berührt oder drückt, während Sie die Tastatur nutzen. Sie können Ihr

Touchpad durch Betätigung von  +  auch deaktivieren.

9. Beim Drücken der Tasten „U“, „I“ und „O“ an meiner Tastatur werden anstatt Buchstaben Zahlen angezeigt. Wie kann ich das ändern?

Drücken Sie  oder  +  (bei bestimmten Modellen)

an Ihrem Notebook-PC zum Abschalten dieser Funktion und nutzen Sie besagte Tasten zur Buchstabeneingabe.

Häufig gestellte Fragen zur Software

1. Wenn ich meinen Notebook-PC einschalte, leuchtet die Betriebsanzeige, aber nichts passiert. Wie kann ich dieses Problem beheben?

Versuchen Sie es mit folgenden Empfehlungen:

- Erzwingen Sie eine Abschaltung Ihres Notebook-PCs, indem Sie die Ein-/Austaste mindestens zehn (10) Sekunden gedrückt halten. Prüfen Sie, ob Netzteil und Akkupack richtig eingesteckt sind; schalten Sie Ihren Notebook-PC dann ein.
- Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihr örtliches ASUS-Kundencenter.

2. Was soll ich tun, wenn mein Bildschirm die Meldung „Remove disks or other media. Press any key to restart. (Datenträger und andere Medien entfernen. Mit beliebiger Taste neu starten.)“ anzeigt??

Versuchen Sie es mit folgenden Empfehlungen:

- Entfernen Sie alle angeschlossenen USB-Geräte, starten Sie Ihren Notebook-PC dann neu.
- Entfernen Sie jegliche optischen Medien aus dem optischen Laufwerk, führen Sie dann einen Neustart durch.
- Falls das Problem weiterhin besteht, liegt möglicherweise ein Speicherproblem bei Ihrem Notebook-PC vor. Wenden Sie sich an Ihr örtliches ASUS-Kundencenter.

3. Mein Notebook-PC fährt langsamer als gewohnt hoch und das Betriebssystem reagiert verzögert. Wie kann ich das beheben?

Löschen Sie Applikationen, die Sie kürzlich installiert haben bzw. die nicht im Betriebssystempaket enthalten waren; starten Sie Ihr System dann neu.

4. Mein Notebook-PC fährt nicht hoch. Wie kann ich das beheben?

Versuchen Sie es mit folgenden Empfehlungen:

- Entfernen Sie alle an Ihrem Notebook-PC angeschlossenen Geräte, starten Sie Ihr System dann neu.
- Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihr örtliches ASUS-Kundencenter.

5. Warum kann ich meinen Notebook-PC nicht aus dem Ruhezustand aufwecken?

- Sie müssen zum Wiederherstellen Ihres letzten Betriebszustandes die Ein-/Austaste drücken.
- Möglicherweise hat Ihr System die Akkuleistung komplett aufgebraucht. Schließen Sie das Netzteil an Ihren Notebook-PC und eine Steckdose an; drücken Sie dann die Ein-/Austaste.



Anhang

DVD-ROM-Laufwerk-Informationen

Das DVD-ROM-Laufwerk spielt sowohl CDs als auch DVDs ab und brennt auch eigene CDs bzw. DVDs. Zum Anschauen von DVD-Titeln müssen Sie Ihre eigene DVD-Software installieren.

HINWEIS: Das DVD-ROM-Laufwerk ist bei bestimmten Modellen verfügbar.

Information zur Regionalwiedergabe

Die Wiedergabe von DVD-Filmtiteln umfasst die Entschlüsselung von MPEG2-Video, digitalem AC3 Audio und die Dekodierung von CSS-geschützten Inhalten. CSS (auch Copy Guard genannt) ist der Name eines von der Filmindustrie adaptierten Mechanismus zum Schutz vor illegalen Raubkopien.

Obwohl die Designbestimmungen der CSS-Lizenzgeber mannigfaltig sind, sind die Wichtigsten dabei wohl die Beschränkungen regionalen Inhalts. Um das zeitlich von Land zu Land abgestufte Erscheinen von Filmen zu ermöglichen, werden DVD-Videotitel für spezielle geographische Regionen ausgegeben, wie im Abschnitt "Regionsdefinitionen" unten beschrieben. Copyrightgesetze verlangen, dass alle DVD-Filme auf eine bestimmte Region beschränkt werden (für gewöhnlich auf die Region kodiert, in der sie verkauft werden). Während der Inhalt von DVD-Filmen in vielerlei Regionen erscheint, verlangen die CSS-Designbestimmungen, dass alle Systeme, die CSS-verschlüsselten Inhalt wiedergeben können, dies nur in einer Region tun dürfen.

WICHTIG! Die Regionseinstellung kann mit der Wiedergabesoftware bis zu fünfmal geändert werden, danach kann sie nur DVD-Filme für die zuletzt eingestellte Region abspielen. Nachträgliche Änderung des Regionscodes erfordert Systemzurückstellung vom Werk, was nicht von der Garantie abgedeckt ist. Wenn das System zurückgestellt werden soll, gehen Versand und Arbeitsleistung auf Kosten des Anwenders.

Regionsdefinitionen

Region 1

Kanada, USA, US-Territorien

Region 2

Tschechien, Ägypten, Finnland, Frankreich, Deutschland, Golfstaaten, Ungarn, Island, Iran, Irak, Irland, Italien, Japan, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Saudi-Arabien, Schottland, Südafrika, Spanien, Schweden, Schweiz, Syrien, Türkei, GB, Griechenland, ehemalige jugoslawische Republiken, Slowakei

Region 3

Burma, Indonesien, Südkorea, Malaysia, Philippinen, Singapur, Taiwan, Thailand, Vietnam

Region 4

Australien, Karibik (außer US-Territorien), Mittelamerika, Neuseeland, Pazifikinseln, Südamerika

Region 5

GUS, Indien, Pakistan, restliches Afrika, Russland, Nordkorea

Region 6

China

Blu-ray ROM-Laufwerkinformationen

Mit dem Blu-Ray-ROM-Laufwerk können Sie HD-Videos und andere Diskformate, z. B. DVDs und CDs abspielen.

HINWEIS: Das Blu-ray ROM-Laufwerk ist bei bestimmten Modellen verfügbar.

Regionsdefinitionen

Region A

Nord-, mittel-, südamerikanische Staaten, Taiwan, Hongkong, Macao, Japan, Korea (Süd und Nord), Südostasien.

Region B

Europa, Afrika, Südwestasien, Australien, Neuseeland.

Region C

Zentral-, Südasien, Osteuropa, China, Mongolei.

HINWEIS: Mehr Details finden Sie auf der Blu-Ray-Disc Webseite unter www.blu-raydisc.com/en/Technical/FAQs/Blu-rayDiscforVideo.aspx.

Konformität des internen Modems

Das Notebook mit internem Modem entspricht den Regelungen JATE (Japan), FCC (US, Kanada, Korea, Taiwan) und CTR21. Das interne Modem wurde in Übereinstimmung mit dem Ratsbeschluss 98/482/EC für paneuropäische Anschlüsse für einzelne Terminals an öffentliche Telefonnetze (PSTN) zugelassen. Aufgrund von Unterschieden zwischen den einzelnen PSTNs verschiedener Länder garantiert diese Zulassung aber keinen bedingungslos erfolgreichen Betrieb auf jedem PSTN-Netzwerkpunkt. Sollten Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte zuerst an Ihren Händler.

Übersicht

Am 4. August 1998 wurde der Beschluss des Europarates bezüglich CTR 21 im "Official Journal of the EC" veröffentlicht. CTR 21 gilt für alle Non-Voice-Terminalgeräte mit DTMF-Anwahl, die zum Anschluss an analoge PSTN (Public Switched Telephone Network, öffentliches Telefonnetz) gedacht sind.

CTR 21 (Common Technical Regulation) für die Erfordernisse zum Anschluss an analoge öffentliche Telefonnetze über Terminalgeräte (außer Terminalgeräten, die Stimmtelefonie für "Justified Case Service" anbieten) für Netzwerkadressen, wenn vorhanden, wird durch Multifrequenz-Dualtonsignale impliziert.

Aussage zur Netzwerkkompatibilität

Aussage des Herstellers an die zuständige Stelle und Händler: "Diese Aussage zeigt die Netzwerke auf, mit denen das Gerät zusammenarbeiten soll, sowie Netzwerke, in denen das Gerät Betriebsprobleme aufwerfen könnte."

Aussage des Herstellers an den Anwender: "Diese Aussage zeigt die Netzwerke auf, mit denen das Gerät zusammenarbeiten soll, sowie Netzwerke, in denen das Gerät Betriebsprobleme aufwerfen könnte. Der Hersteller wird auch eine Aussage herausgeben, die klarstellt, an welchen Stellen die Netzwerkkompatibilität von physischen Einstellungen und Software-Switch-Einstellungen abhängt. Diese Aussage wird dem Anwender auch empfohlen, sich an den Händler zu wenden, wenn das Gerät in einem Netzwerk anderer Art verwendet werden soll."

Bis heute haben die zuständigen Stellen bei CETECOM mehrere paneuropäische Zulassungen mittels CTR 21 herausgegeben. Das Ergebnis sind Europas erste Modems, die keine Regulationszulassungen in jedem einzelnen europäischen Land benötigen.

Non-Voice-Geräte

Anrufbeantworter und Freisprechtelefone können genau wie Modems, Faxgeräte, automatische Wählgeräte und Alarmsysteme zugelassen werden. Geräte, bei denen die End-to-End-Sprachqualität durch Regulationen festgelegt ist (z. B. Mobiltelefone, und in einigen Ländern auch schnurlose Telefone), sind ausgeschlossen.

Diese Tabelle zeigt die Länder an, die zurzeit den CTR21-Standard anwenden.

Land	Angewandt	Mehr Tests
Österreich ¹	Ja	Nein
Belgien	Ja	Nein
Tschechien	Nein	Nicht zutreffend
Dänemark ¹	Ja	Ja
Finnland	Ja	Nein
Frankreich	Ja	Nein
Deutschland	Ja	Nein
Griechenland	Ja	Nein
Ungarn	Nein	Nicht zutreffend
Island	Ja	Nein
Irland	Ja	Nein
Italien	Noch ausstehend	Noch ausstehend
Israel	Nein	Nein
Liechtenstein	Ja	Nein
Luxemburg	Ja	Nein
Niederlande ¹	Ja	Ja
Norwegen	Ja	Nein
Polen	Nein	Nicht zutreffend
Portugal	Nein	Nicht zutreffend
Spanien	Nein	Nicht zutreffend
Schweden	Ja	Nein
Schweiz	Ja	Nein
Vereinigtes Königreich	Ja	Nein

Diese Information wurde von CETECOM kopiert und wird ohne Haftung angeboten. Für Aktualisierungen zu dieser Tabelle besuchen Sie bitte http://www.cetecom.de/technologies/ctr_21.html.

1 Nationale Regulationen gelten nur, wenn das Gerät Pulswahl verwendet (der Hersteller kann in seinem Handbuch angeben, dass das Gerät nur DTMF-Signale unterstützt, was zusätzliche Tests überflüssig machen würde).

In den Niederlanden sind für seriellen Anschluss und Anruferkennung zusätzliche Tests erforderlich.

Erklärung der Federal Communications Commission

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften. Im Betrieb müssen die folgenden beiden Bedingungen erfüllt werden:

- Dieses Gerät darf keine schädliche Störstrahlung abgeben, und .
- Dieses Gerät muss für empfangene Störstrahlung unempfindlich sein, auch für Störstrahlung, die unerwünschte Funktionen hervorrufen kann.

Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte wurden für ausreichenden Schutz gegen Radiofrequenzenergie in Wohngebieten aufgestellt. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Radiofrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht entsprechend der Bedienungsanleitung installiert und verwendet wird, kann es Störungen von Funkübertragungen verursachen. Es kann nicht für alle Installationen gewährleistet werden, dass keine Störungen auftreten. Falls dieses Gerät Störungen des Rundfunk- oder Fernsehempfangs verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts ermittelt werden kann, sollten Sie folgende Maßnahmen ergreifen, um die Störungen zu beheben:

- Ändern Sie die Ausrichtung oder den Standort der Empfangsantenne.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie Gerät und Empfänger an unterschiedliche Netzspannungskreise an.
- Wenden Sie sich an den Fachhändler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass das Vornehmen von Modifikationen, die nicht ausdrücklich von verantwortlichen Stellen genehmigt wurden, Ihre Betriebserlaubnis für dieses Gerät erlöschen lassen kann.

Dieses Gerät und seine Antenne(n) dürfen nicht zusammen oder in der Nähe mit anderen Antennen oder Sendern betrieben werden.

FCC-Sicherheitswarnungen zur Strahlenbelastung (HF)

WARNUNG! Änderungen oder Modifizierungen dieses Geräts, die nicht ausdrücklich von der für Übereinstimmung verantwortlichen Partei genehmigt sind, können das Recht des Benutzers, dieses Gerät zu betreiben, annullieren. "Der Hersteller erklärt, dass dieses Gerät durch spezifische, in den USA geprüfte Firmware auf die Kanäle 1 bis 11 im 2,4 GHz Frequenzbereich beschränkt ist."

Dieses Gerät erfüllt die FCC-Strahlenbelastungsgrenzen für unkontrollierte Umgebungen. Um den Beschränkungen zu entsprechen, sollten Sie direkten Kontakt mit der Sendeantenne während der Übertragung vermeiden. Der Endbenutzer muss den Bedienungsanweisungen Folge leisten, um die Funkfrequenzbelastungsbestimmungen zu erfüllen.

Informationen zur Hochfrequenz-Belastung (SAR)

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen zur Funkwellenausstrahlung. Es wurde entwickelt und hergestellt, um die Grenzwerte der Funkbelastung nicht zu überschreiten, die durch die Federal Communications Commission der US-Regierung festgesetzt wurden.

Die Belastungsstandards basieren auf einer Maßeinheit, die Specific Absorption Rate, oder SAR, genannt wird. Der von der FCC festgelegte SAR-Grenzwert beträgt 1,6 W/kg. Tests für SAR wurden unter von der FCC akzeptierten Standard-Betriebseinstellungen durchgeführt mit EUT-Übertragungen bei bestimmten Leistungspegeln auf unterschiedlichen Kanälen.

Der höchste an die FCC übermittelte SAR-Wert für dieses Gerät beträgt 1.12 W/kg in der Nähe des Körpers.

Die FCC hat für dieses Gerät die Geräteautorisation mit allen übermittelten und in Übereinstimmung mit den Richtlinien ausgewerteten SAR-Pegeln genehmigt. SAR-Informationen über dieses Gerät liegen der FCC vor und können unter www.fcc.gov/general/fcc-id-search-page anhand der FCC ID: MSQTP370QL eingesehen werden.

Achtung

- (i) Das Gerät für den Betrieb im Bereich von 5150-5250 MHz darf nur für den Innenbereich verwendet werden, um das Potenzial der schädlichen Störungen am Zweitkanal des Mobilfunksatellitensystems zu verringern;
- (ii) die maximale Antennenverstärkung, zulässig für Geräte in den Bereichen 5250-5350 MHz und 5470-5725 MHz, muss mit den e.i.r.p.-Grenzwerten übereinstimmen; und
- (iii) die maximale Antennenverstärkung, zulässig für Geräte im Bereich 5725-5825 MHz, muss mit den e.i.r.p.-Grenzwerten, festgelegt für Punkt-zu-Punkt- und nicht-Punkt-zu-Punkt-Betrieb (je nach Bedarf), übereinstimmen.
- (iv) die noch im ungünstigsten Fall erforderlichen Neigungswinkel, um weiterhin mit der e.i.r.p Höhenmaskenanforderung laut Section 6.2.2(3) übereinzustimmen, müssen klar angezeigt werden.
- (v) Hochleistungsradare werden als Hauptnutzer (d.h.Prioritätsnutzer) für die Bereiche 5250-5350 MHz und 5650-5850 MHz zugeordnet. Diese Radargeräte können Störungen und/oder Schäden an LE-LAN-Geräten verursachen.

RF-Aussetzungsinformation

Die ausgestrahlte Ausgabeenergie des Wireless-Geräts ist unterhalb des Industry Canada (IC) Grenzwertes für hochfrequente Strahlung. Das Wireless-Gerät sollte in einer Weise verwendet werden, dass das Risiko für Personenkontakt im Normalbetrieb möglichst minimiert wird. Dieses Gerät wurde als mit den Grenzwerten der IC Spezifischen Absorptionsrate (SAR) konform bewertet, wenn es, in bestimmten Host-Produkten installiert, unter mobilen Strahlenbelastungsbedingungen betrieben wird.

Kanadas REL (Radio Equipment List) kann unter folgender Webadresse eingesehen werden: <http://www.ic.gc.ca/app/sitt/reltel/srch/nwRdSrch.do?lang=eng>

Weitere Informationen über kanadische HF-Belastung können Sie auch unter folgender Web-Adresse finden: <http://www.ic.gc.ca/eic/site/smt-gst.nsf/eng/sf08792.html>

UL-Sicherheitshinweise

Erforderlich für UL 1459 über Telekommunikations (Telefon)-Geräte, die für eine elektrische Verbindung mit einem Telekommunikationsnetzwerk, dessen Betriebsspannung zur Erde 200V Spitze, 300V Spitze-zu-Spitze und 105Vrms nicht überschreitet, und für eine Installation und Verwendung entsprechend dem National Electrical Code (NFPA 70) ausgelegt sind.

Grundlegende Vorsichtsmaßnahmen, einschließlich der nachstehenden, müssen bei Verwenden des Modems immer getroffen werden, um die Brandgefahr, elektrische Schläge und Verletzungen zu vermeiden:

- Verwenden Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Wasser, wie z.B. in der Nähe von Badewannen, Waschbecken, Spülbecken oder Waschwannen, in einem feuchten Keller oder in der Nähe eines Schwimmbeckens.
- Verwenden Sie das Gerät nicht während eines Gewitters. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags durch Blitz.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe eines Gaslecks.

Erforderlich für UL 1642 über primäre (nicht wiederaufladbare) und sekundäre (wiederaufladbare) Lithium-Batterien, die als Stromquelle in Produkten verwendet werden. Diese Batterien beinhalten Metall-Lithium, Lithiumlegierung oder Lithiumionen und bestehen eventuell aus einer einzigen elektrochemischen Zelle oder zwei oder mehreren seriell, parallel oder auf beide Weisen verbundene Zellen, die chemische Energie durch eine nicht umkehrbare oder umkehrbare chemische Reaktion in elektrische Energie umwandeln.

- Werfen Sie den Akkupack nicht ins Feuer. Er könnte explodieren. Entsorgen Sie den Akku entsprechend dem Gesetz vor Ort, um Verletzungen durch Brand oder Explosion zu vermeiden.
- Verwenden Sie nicht die Netzteile oder Akkus von anderen Geräten, um Verletzungen durch Brand oder Explosion zu vermeiden. Verwenden Sie nur die von UL genehmigten Netzteile oder Akkus, die vom Hersteller oder autorisierten Händlern geliefert werden.

Wireless-Kanäle für unterschiedliche Gebiete

N. Amerika	2.412-2.462 GHz	Kanal 01 bis Kanal 11
Japan	2.412-2.484 GHz	Kanal 01 bis Kanal 14
Europa ETSI	2.412-2.472 GHz	Kanal 01 bis Kanal 13

TV-Tuner-Hinweis

Hinweis für Kabel-TV-Installateure—Das Kabel-TV-System muss entsprechend den örtlichen Bestimmungen geerdet sein – die Installation sollte die Verbindung der Abschirmung mit dem Schutzleiter des Gebäudes am Eingang vorsehen.

REACH

Die rechtlichen Rahmenbedingungen für REACH (Registration, Evaluation, Authorisation, and Restriction of Chemicals) erfüllend, veröffentlichen wir die chemischen Substanzen in unseren Produkten auf unserer ASUS REACH-Webseite unter <http://csr.asus.com/english/REACH.htm>.

Macrovision Corporation-Produktanmerkung

Dieses Produkt verfügt über Kopierschutztechnologie, die durch methodische Anforderungen bestimmter U.S.A. -Patente und anderer geistiger Eigentumsrechte der Macrovision Corporation und anderer Parteien geschützt ist. Die Verwendung dieser Kopierschutztechnologie muss von Macrovision Corporation genehmigt werden und ist, wenn nicht anderweitig von der Macrovision Corporation genehmigt, nur für private oder eingeschränkte Vorführungszwecke vorgesehen. Reverse-Engineering oder Demontage ist verboten.

Nordic-Vorsichtsmaßnahmen (für Lithium-Ionen-Akkus)

CAUTION! Danger of explosion if battery is incorrectly replaced. Replace only with the same or equivalent type recommended by the manufacturer. Dispose of used batteries according to the manufacturer's instructions. (Englisch)

ATTENZIONE! Rischio di esplosione della batteria se sostituita in modo errato. Sostituire la batteria con una di tipo uguale o equivalente consigliata dalla fabbrica. Non disperdere le batterie nell'ambiente. (Italienisch)

VORSICHT! Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch der Batterie. Ersatz nur durch denselben oder einen vom Hersteller empfohlenen ähnlichen Typ. Entsorgung gebrauchter Batterien nach Angaben des Herstellers. (Deutsch)

ADVARSEL! Lithumbatteri - Eksplosionsfare ved fejlagtig håndtering. Udskiftning må kun ske med batteri af samme fabrikat og type. Levér det brugte batteri tilbage til leverandøren. (Dänisch)

VARNING! Explosionsfara vid felaktigt batteribyte. Använd samma batterityp eller en ekvivalent typ som rekommenderas av apparattillverkaren. Kassera använt batteri enligt fabrikantens instruktion. (Schwedisch)

VAROITUS! Paristo voi räjähtää, jos se on virheellisesti asennettu. Vaihda paristo ainoastaan laitevalmistajan suosittelemaan tyyppiin. Hävitä käytetty paristo valmistajan ohjeiden mukaisesti. (Finnisch)

Achtung! Danger d'explosion si la batterie n'est pas correctement remplacée. Remplacer uniquement avec une batterie de type semblable ou équivalent, recommandée par le fabricant. Jeter les batteries usagées conformément aux instructions du fabricant. (Französisch)

ADVARSEL! Eksplosjonsfare ved feilaktig skifte av batteri. Benytt samme batteritype eller en tilsvarende type anbefalt av apparatfabrikanten. Brukte batterier kasseres i henhold til fabrikantens instruksjoner. (Norwegisch)

標準品以外の使用は、危険の元になります。交換品を使用する場合、製造者に指定されるものを使って下さい。製造者の指示に従って処理して下さい。(Japanisch)

ВНИМАНИЕ! При замене аккумулятора на аккумулятор иного типа возможно его возгорание. Утилизируйте аккумулятор в соответствии с инструкциями производителя. (Russisch)

CTR 21-Genehmigung (für Notebook-PCs mit eingebautem Modem)

Dänisch

•Udstyret er i henhold til Rådets beslutning 98/482/EF EU-godkendt til at blive opkoblet på de offentlige telefonnet som enkeltforbundet terminal. På grund af forskelle mellem de offentlige telefonnet i de forskellige lande giver godkendelsen dog ikke i sig selv ubetinget garanti for, at udstyret kan fungere korrekt på samtlige nettermineringspunkter på de offentlige telefonnet.

I tilfælde af problemer bør De i første omgang henvende Dem til leverandøren af udstyret.▪

Niederländisch

„Dit apparaat is goedgekeurd volgens Beschikking 98/482/EG van de Raad voor de pan-Europese aansluiting van enkelvoudige eindapparatuur op het openbare geschakelde telefoonnetwerk (PSTN). Gezien de verschillen tussen de individuele PSTN's in de verschillende landen, biedt deze goedkeuring op zichzelf geen onvoorwaardelijke garantie voor een succesvolle werking op elk PSTN-netwerkaansluitpunt.

Neem bij problemen in eerste instantie contact op met de leverancier van het apparaat.”

Deutsch

‘The equipment has been approved in accordance with Council Decision 98/482/EC for pan-European single terminal connection to the public switched telephone network (PSTN). However, due to differences between the individual PSTNs provided in different countries, the approval does not, of itself, give an unconditional assurance of successful operation on every PSTN network termination point.

In the event of problems, you should contact your equipment supplier in the first instance.’

Finnisch

”Tämä laite on hyväksytty neuvoston päätöksen 98/482/EY mukaisesti liitettäväksi yksittäisenä laitteena yleiseen kytkentäiseen puhelinverkkoon (PSTN) EU:n jäsenvaltioissa. Eri maiden yleisten kytkentäisten puhelinverkkojen välillä on kuitenkin eroja, joten hyväksyntä ei sellaisenaan takaa häiriötöntä toimintaa kaikkien yleisten kytkentäisten puhelinverkkojen liityntäpisteissä.

Ongelmien ilmetessä ottaa viipymättä yhteyttä laitteen toimittajaan.”

Französisch

•Cet équipement a reçu l'agrément, conformément à la décision 98/482/CE du Conseil, concernant la connexion paneuropéenne de terminal unique aux réseaux téléphoniques publics commutés (RTPC). Toutefois, comme il existe des différences d'un pays à l'autre entre les RTPC, l'agrément en soi ne constitue pas une garantie absolue de fonctionnement optimal à chaque point de terminaison du réseau RTPC.

En cas de problème, vous devez contacter en premier lieu votre fournisseur.▪

Deutsch

„Dieses Gerät wurde gemäß der Entscheidung 98/482/EG des Rates europaweit zur Anschaltung als einzelne Endeinrichtung an das öffentliche Fernsprechnetz zugelassen. Aufgrund der zwischen den öffentlichen Fernsprechnetzen verschiedener Staaten bestehenden Unterschiede stellt diese Zulassung an sich jedoch keine unbedingte Gewähr für einen erfolgreichen Betrieb des Geräts an jedem Netzabschlußpunkt dar.

Falls beim Betrieb Probleme auftreten, sollten Sie sich zunächst an ihren Fachhändler wenden.“

Griechisch

«Ο εξοπλισμός έχει εγκριθεί για πανευρωπαϊκή σύνδεση μεμονωμένου τερματικού με το δημόσιο τηλεφωνικό δίκτυο μεταγωγής (PSTN), σύμφωνα με την απόφαση 98/482/ΕΚ του Συμβουλίου· ωστόσο, επειδή υπάρχουν διαφορές μεταξύ των επίµέρους PSTN που παρέχονται σε διάφορες χώρες, η έγκριση δεν παρέχει αθ' εαυτής ανεπιφύλακτη εξασφάλιση επιτυχούς λειτουργίας σε κάθε σημείο απόληξης του δικτύου PSTN.

Εάν ανακύψουν προβλήματα, θα πρέπει κατ' αρχάς να απευθύνεστε στον προμηθευτή του εξοπλισμού σας.»

Italianisch

•La presente apparecchiatura terminale è stata approvata in conformità della decisione 98/482/CE del Consiglio per la connessione paneuropea come terminale singolo ad una rete analogica PSTN. A causa delle differenze tra le reti dei differenti paesi, l'approvazione non garantisce però di per sé il funzionamento corretto in tutti i punti di terminazione di rete PSTN.

In caso di problemi contattare in primo luogo il fornitore del prodotto.»

Portugiesisch

•Este equipamento foi aprovado para ligação pan-europeia de um único terminal à rede telefónica pública comutada (RTPC) nos termos da Decisão 98/482/CE. No entanto, devido às diferenças existentes entre as RTPC dos diversos países, a aprovação não garante incondicionalmente, por si só, um funcionamento correcto em todos os pontos terminais da rede da RTPC.

Em caso de problemas, deve entrar-se em contacto, em primeiro lugar, com o fornecedor do equipamento.»

Spanisch

•Este equipo ha sido homologado de conformidad con la Decisión 98/482/CE del Consejo para la conexión paneuropea de un terminal simple a la red telefónica pública conmutada (RTPC). No obstante, a la vista de las diferencias que existen entre las RTPC que se ofrecen en diferentes países, la homologación no constituye por sí sola una garantía incondicional de funcionamiento satisfactorio en todos los puntos de terminación de la red de una RTPC.

En caso de surgir algún problema, procede ponerse en contacto en primer lugar con el proveedor del equipo.»

Schwedisch

"Utrustningen har godkänts i enlighet med rådets beslut 98/482/EG för alleuropeisk anslutning som enskild terminal till det allmänt tillgängliga kopplade telenätet (PSTN). På grund av de skillnader som finns mellan telenätet i olika länder utgör godkännandet emellertid inte i sig självt en absolut garanti för att utrustningen kommer att fungera tillfredsställande vid varje telenätsanslutningspunkt.

Om problem uppstår bör ni i första hand kontakta leverantören av utrustningen."

ENERGY STAR konformes Produkt



ENERGY STAR ist ein gemeinsames Programm der US-Umweltschutzbehörde und der US-Energiebehörde, welches helfen soll, Geld zu sparen und die Umwelt durch energieeffiziente Produkte und Technologien zu schützen.

Alle ASUS-Produkte mit dem ENERGY STAR-Logo erfüllen den ENERGY STAR-Standard und die Energieverwaltungsfunktion ist standardmäßig aktiviert. Monitor und der Computer werden nach einer inaktiven Zeit von 10 und 30 Minuten automatisch in den Ruhezustand versetzt. Um Ihren Computer wieder aufzuwecken, klicken Sie die Maus oder eine beliebige Taste auf der Tastatur. Besuchen Sie bitte die Webseite <http://www.energystar.gov/powermanagement> für ausgiebige Informationen über Energiemanagement und seinen Nutzen für die Umwelt. Zusätzlich finden Sie auf der Webseite <http://www.energystar.gov> Informationen über das gemeinsame ENERGY STAR-Programm.

HINWEIS: ENERGY STAR wird von auf Freedos- und Linux-basierenden Produkten nicht unterstützt.

Erklärung zur Erfüllung der weltweiten Umweltschutzbestimmungen

ASUS folgt dem Green-Design-Konzept, um unsere Produkte zu entwickeln und zu produzieren und versichert, dass jede Stufe des ASUS-Produktkreislaufs die weltweiten Umweltschutzbestimmungen erfüllt. Zusätzlich veröffentlicht ASUS die relevanten und auf den Bestimmungsanforderungen basierenden Informationen.

Besuchen Sie bitte die Webseite <http://csr.asus.com/english/Compliance.htm>, um die auf den Bestimmungsanforderungen basierenden Informationen, die ASUS erfüllt, einzusehen:

Japan JIS-C-0950 Material Declarations

EU REACH SVHC

Korea RoHS

ASUS Recycling/Rücknahmeservices

Das ASUS-Wiederverwertungs- und Rücknahmeprogramm basiert auf den Bestrebungen, die höchsten Standards zum Schutz der Umwelt anzuwenden. Wir glauben, dass die Bereitstellung einer Lösung für unsere Kunden die Möglichkeit schafft, unsere Produkte, Batterien, andere Komponenten und ebenfalls das Verpackungsmaterial verantwortungsbewußt der Wiederverwertung zuzuführen.

Besuchen Sie bitte die Webseite <http://csr.asus.com/english/Takeback.htm> für Details zur Wiederverwertung in verschiedenen Regionen.

Beschichtungshinweis

WICHTIG! Um die elektrische Isolation und die elektrische Sicherheit zu gewährleisten, ist das Gehäuse mit einer Beschichtung zur Isolation versehen. Diese Beschichtung ist an den E/A-Anschlüssen des Gerätes nicht vorhanden.

Vermeidung von Hörverlust

Setzen Sie sich zur Vermeidung von Hörschäden nicht über einen längeren Zeitraum hohen Lautstärken aus.



Stromsicherheitsanforderungen

Produkte mit einem elektrischen Strom von bis zu 6A und einem Gewicht über 3kg müssen geprüfte Netzkabel benutzen. Diese müssen mindestens folgende Werte aufweisen: H05VV-F, 3G, 0,75mm² oder H05VV-F, 2G, 0,75mm².

Vereinfachte EU-Konformitätserklärung

ASUSTek COMPUTER INC. hereby declares that TP370QL is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 2014/53/EU. Der gesamte Text der EU-Konformitätserklärung ist verfügbar unter: <https://www.asus.com/support/>.

Der WLAN-Betrieb im Band von 5150-5350 MHz ist für die in der unteren Tabelle aufgeführten Länder auf den Innenbereich beschränkt:

AT	BE	BG	CZ	DK	EE	FR
DE	IS	IE	IT	EL	ES	CY
LV	LI	LT	LU	HU	MT	NL
NO	PL	PT	RO	SI	SK	TR
FI	SE	CH	UK	HR		



Wenn das Gerät am Körper getragen betrieben wird, muss zur Einhaltung der Anforderungen zur Hochfrequenz-Belastung in Europa ein Mindestabstand von 0 cm zwischen Körper des Benutzers und Gerät inklusive Antenne eingehalten werden.

Informationen zur Hochfrequenz-Belastung

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den europäischen SAR-Grenzwerten. Der SAR-Grenzwert beträgt 2,0 W/kg in Ländern, in denen der Grenzwert gemittelt über 10 Gramm Gewebe festgelegt ist. Die spezifischen maximalen SAR-Werte für dieses Gerät sind wie folgt:

Der höchste CE-SAR-Wert für dieses Gerät beträgt 1.60 W/Kg.

Wenn Sie dieses Gerät tragen oder es beim Tragen am Körper benutzen, verwenden Sie entweder ein zugelassenes Zubehör, wie ein Halfter, oder halten Sie auf andere Weise einen Abstand von 0 cm zum Körper, um die Einhaltung der Anforderungen an die Strahlenbelastungsbestimmungen zu gewährleisten.

RED Strahlungsabgabetablelle

Funktion	Frequenz	Maximale Ausgangsleistung
Bluetooth (EIRP)	BT	6.96 dBm
	BT LE	5.56 dBm
	2.4GHz 11b	18.49 dBm
	2.4GHz 11g	17.32 dBm
	2.4GHz 11n HT20 (MIMO)	18.73 dBm
	2.4GHz 11n HT40 (MIMO)	19.27 dBm
WLAN (EIRP)	5GHz 11a	19.23 dBm
	5GHz 11an HT20 (MIMO)	18.54 dBm
	5GHz 11an HT40 (MIMO)	19.01 dBm
	5GHz 11an VHT80 (MIMO)	16.44 dBm
WCDMA	Band 1	23.30 dBm
	Band 3	23.59 dBm
	Band 8	23.6 dBm
LTE	Band 1	23.46 dBm
	Band 3	23.25 dBm
	Band 7	22.82 dBm
	Band 8	23.38 dBm
	Band 20	24.25 dBm
	Band 38	22.85 dBm
	Band 42	24 dBm

[illegible]